

**Europa-Union**  
**Nordrhein-Westfalen e.V.**

**Tätigkeitsbericht 2015**



Landesgeschäftsstelle

Steinstraße 48

44147 Dortmund

Tel.: 0231 839302

Fax.: 0231 839315

E-Mail: [info@europa-union-nrw.de](mailto:info@europa-union-nrw.de)

[www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de)

## **Inhalt**

### **I. Vorstands- und weitere Gremiensitzungen**

- a) Landesvorstand
- b) Landesausschuss
- c) Landesversammlung
- d) Vertretung in übergeordneten Gremien

### **II. Themen, Projekte und Kooperationen**

- a) Seminar in Münster
- b) Bürgerdialog „TTIP – Wir müssen reden!“
- c) Europa in der Schule
  - Europäischer Wettbewerb
  - Jahrestagung der Europaschulen
  - Bürgerdialogreihe „Europa-Café“
- d) Parlamentarisches Frühstück
- e) Aktion „Gedankengang“ zu Krieg und Frieden
- f) Europawoche 2015
- g) Same game - same people - same Europe: Fair Play im Fußball
- h) Flagge zeigen für Europa
- i) Europa in den Medien

### **III. Veranstaltungen im Jahr 2015**

### **IV. Verbandszeitschrift und weitere Medien**

### **V. Mitgliederentwicklung**

## **I. Vorstands- und weitere Gremiensitzungen**

### **a) Landesvorstand**

Die Mitglieder des gesamten Landesvorstandes kamen im Jahr 2015 in vier Sitzungen zusammen. Von diesen Vorstandssitzungen wurden zwei als Telefonkonferenz durchgeführt.

Im Einzelnen fanden folgende Sitzungen statt:

21. Januar 2015	Münster
20. März 2015	Essen
26. Juni 2015	Telefonkonferenz
9. Dezember 2015	Telefonkonferenz

### **b) Landesausschuss**

Der Landesausschuss setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Landesvorstandes und je einer Vertreterin/einem Vertreter der Gliederungsverbände der Europa-Union NRW. Am 9. Oktober 2015 tagte der gemeinsame Landesausschuss der JEF und der Europa-Union im Sitzungssaal der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft (DMSG) in Düsseldorf. Ein Beratungsthema war die Terminplanung für das Jahr 2016. Hauptthema der Diskussion war der Entwurf einer Beitragsordnung. In intensiver Diskussion berieten die Teilnehmenden über die Anwendung der vom Bundesverband gemäß Beschluss des Bundeskongresses vorgegebenen Regel-Beitragsätze sowie die Verteilung der Beitragsanteile auf den Landesverband und die Gliederungsverbände in NRW.

### **c) Landesversammlung**

Die Landesversammlung der Europa-Union NRW wurde am 14. November 2015 mit Unterstützung des Kreisverbandes Köln im Seminargebäude der Universität zu Köln durchgeführt. Die Anwesenden erhoben sich für Martin Kersting, den bisherigen Schatzmeister, der in diesem Jahr verstorben ist. Neben den regulären Formalitäten einer Delegiertenversammlung stand zu dieser Landesversammlung daher auch die Wahl eines neuen Schatzmeisters an. Die Delegierten wählten Manfred P. Klein zum neuen Schatzmeister. Einen Hauptpunkt dieser Landesversammlung bildete die Beratung über eine neuen Beitragsordnung. Letztendlich wurde die neue Beitragsordnung mit großer Mehrheit verabschiedet.

Der Landesversammlung vorangestellt war eine öffentliche Podiumsdiskussion unter dem Titel „Europa in der Diskussion - zurück in die Zukunft?!“ mit Dr. Sigrid Fretlöh, Prof. Dr. Ansgar Belke und Elmar Brok MdEP unter der Moderation von Prof. Dr. Wessels.

### **d) Vertretung in übergeordneten Gremien**

Die Europa-Union NRW war auch im Jahr 2015 aktiv in den Gremien des Bundesverbandes (EUD), der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD), der europäischen Dachorganisation Union Europäischer Föderalisten (UEF) und bei weiteren Veranstaltungen von bundesweiter Bedeutung vertreten. Zum Bundeskongress, zum Bundesausschuss, der Verbandsakademie und den Terminen der UEF reisten regelmäßig die jeweils gewählten Delegierten an.

Aus dem Landesverband NRW waren im Präsidium der Europa-Union Deutschland (EUD) als Präsidiumsmitglieder Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle und Heinz-Wilhelm Schaumann vertreten. Der Landesvorsitzende Wolfram Kuschke nahm als stellvertretender Vorsitzender des Bundesausschusses an den Präsidiumssitzungen teil. Die Kosten für Fahrt und Unterkunft für diese Termine (mit Ausnahme des Bundeskongresses) wurden im Wesentlichen von den Teilnehmern selbst getragen, soweit nicht eine (teilweise) Erstattung durch den Bundesverband erfolgte.

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>
6. Februar 2015	Berlin	Präsidiumssitzung der EUD
17.-18. April 2015	Brüssel	Federal Committee der UEF
24. April 2015	Memmingen	Präsidiumssitzung der EUD
25.-26. April 2015	Memmingen	Bundeskongress
5.-6. Juni 2015	Wandlitz	Klausursitzung des Präsidiums der EUD
19. September 2015	Berlin	Präsidiumssitzung der EUD
24. September 2015	Telefonkonferenz	Geschäftsführer der EUD-Landesverbände
17.-18. Oktober 2015	Jena	EUD-Verbandsakademie
6. November 2015	Berlin	Präsidiumssitzung der EUD
7. November 2015	Berlin	Sitzung des Bundesausschuss
28.-29. November 2015	Venedig	Federal Committee der UEF

## **II. Themen, Projekte und Kooperationen**

### **a) Seminar in Münster**

Vom 23. bis 24. Januar 2015 trafen sich mehr als 30 Interessierte der Europa-Union NRW zu Information und Diskussion im Senatssaal der Wilhelms-Universität Münster. Zum Auftakt der Veranstaltung stand der Impulsvortrag von Dorothee Zwiffelhofer von der Staatskanzlei NRW im Vordergrund unter dem Motto „Staatskanzlei und Europa-Union, gemeinsam stark für Europa in NRW“. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über die vielfältigen Aufgabengebiete der Staatskanzlei mit europapolitischen Bezugspunkten. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Ansatzpunkte für die weitere Zusammenarbeit diskutiert. Am zweiten Tag des Seminars waren Udo Schlüter, Geschäftsführer des „Eine-Welt-Netz NRW“ und Monika Dülge von der Fachstelle internationale Kooperationen und Koordination zu Gast. Sie stellten die Themen- und Arbeitsgebiete des Eine-Welt-Netzes vor und besprachen mit den Teilnehmenden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Aktionsjahr „Europa und die Eine Welt 2015“.

### **b) Bürgerdialog „TTIP - wir müssen reden“**

In der vom Bundesverband der Europa-Union initiierten und vom Bundespresseamt geförderten Veranstaltungsreihe zum transatlantischen Freihandelsabkommen mit begleitender Online-Diskussion konnten auch zwei Veranstaltungen in NRW durchgeführt werden. Am 20. Januar 2015 trafen sich etwa 250 Bürgerinnen und Bürger im

Kommunikationszentrum der Bayer-AG in Leverkusen mit Vertretern der EU-Kommission und vielen weiteren Politikern und anderen Experten. Im Kongresszentrum Dortmund waren es am 12. Mai 2015 etwa 150 Bürgerinnen und Bürger, die sich im Plenum und in den Themenräumen an der Diskussion beteiligten. Dabei ging es sowohl um die Gesamthematik des transatlantischen Freihandelsabkommens als auch um Teilaspekte wie die Verhandlungstransparenz, die Wettbewerbsargumente als auch die Umwelt-, Arbeitnehmer- und Verbraucherschutz-Standards im geplanten Abkommen.

### c) Europa in der Schule

- **Europäischer Wettbewerb**

Die Europa-Union NRW unterstützte das NRW-Schulministerium bei der Durchführung des Europäischen Wettbewerbs für Schulen auch im Schuljahr 2014/2015 auf verschiedene Weise. So riefen die Verbände vor Ort die Schulen unterschiedlicher Schulformen zur Teilnahme auf. Als Beauftragte der Europa-Union NRW wirkten die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink und Gerhard Mayer, Vorstandsmitglied der Europa-Union Haan, an der mehrtägigen Sitzung der Landesjury im Landesinstitut für Schule in Soest mit. Ebenso war der Landesverband an der Organisation und Durchführung der fünf Veranstaltungen zur Preisverleihung in den Regierungsbezirken NRW beteiligt:

6. Mai 2015	Krefeld	RB Düsseldorf
8. Mai 2015	Leverkusen	RB Köln
11. Mai 2015	Gütersloh	RB Detmold
21. Mai 2015	Dortmund	RB Arnsberg
27. Mai 2015	Münster	RB Münster

- **Jahrestagung Europaschulen**

An der Jahrestagung der Europaschulen im NRW-Landtag am 11. Dezember 2015 wirkte die Europa-Union NRW mit einem Informationsstand zu verschiedenen Projekten und Aktionen mit.

- **Bürgerdialogreihe „Europa-Café“**

Mit Unterstützung verschiedener Förderer führte die Europa-Union NRW in diesem Jahr drei Dialogveranstaltungen an Schulen in NRW durch. Im Format ähnlich einem „World-Café“ wurden dazu jeweils 10 bis 12 Expertinnen und Experten zu unterschiedlichen europäischen Themen eingeladen. Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde fanden sich diese Experten mit jeweils 10-12 Schülerinnen und Schülern an Tischrunden zusammen, um in diesen kleineren Gruppen für eine jeweils vorgegebene Zeit Fragen zu klären und zu diskutieren. Nach einem festgelegten Plan wechselten die Experten die Tischrunden und konnten so mit vielen Teilnehmern diskutieren. Neben Vertretern der EU-Kommission, Abgeordneten und weiteren Experten waren auch Professoren und andere Dozenten sowie weitere Spezialisten eingeladen. Für angenehme Atmosphäre und den Abbau von Hemmschwellen in der Debatte sorgen dabei auf den Tischen bereit stehende Getränke und Snacks. Das erfolgreiche Format wurde durch verschiedene Förderer ermöglicht:

- **Anrath „Projekt 200“:** Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Johannes-Hauptschule in Willich-Anrath konnten in einem mehrtägigen Projekt „Europa erleben“. Am ersten Projekttag befassten sie sich in unterschiedlichen Projektgruppen mit europäischen Themen und praktischen Angeboten. Am

zweiten Tag wurde mit Finanzierung der Europäischen Kommission die große Turnhalle zum festlich geschmückten „Konferenz-Café“: Um 22 große runde Tische versammelten sich die Schülerinnen und Schüler und diskutierten mit hochrangigen Experten. Dabei wurde unter anderem ein Tisch eingerichtet, an dem in Deutsch/Französisch/Englisch diskutiert wurde, um auch den Teilnehmern der Flüchtlings- und Integrationsklasse die Mitwirkung zu ermöglichen. Neben Landtagsabgeordneten im Amt konnten mehrere ehemalige Landesminister, aber auch Praktiker der Landwirtschaftskammer und der EUREGIO begrüßt werden – insgesamt waren 20 Experten in dieser besonders großen Diskussionsveranstaltung an den Tischen Ansprechpartner. Den Abschluss bildete am dritten Tag eine Tagesfahrt nach Brüssel. Nach einem ausgeklügelten Zeitplan besuchten die fast 250 Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Begleitpersonen und Betreuer mit fünf Bussen gestaffelt das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und die Brüsseler Innenstadt. Ermöglicht wurde diese Tagesfahrt mit koordinierender Unterstützung der Auslands-gesellschaft NRW und finanzieller Hilfe der lokalen Sparkasse und des Fördervereins der Schule.

- **Gelsenkirchen:** In der Europawoche konnte am 4. Mai 2015 mit Unterstützung der Staatskanzlei und in Kooperation mit dem Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung ein Europa-Café rund um die Themen „Flucht, Migration & Islam“ am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium realisiert werden.
- **Hürth:** Durch Förderung der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn wurde am Goldenberg-Berufskolleg am 25. September 2015 ein Europa-Café zu vielen verschiedenen aktuellen europapolitischen Themen umgesetzt. Gäste waren auch hier Vertreter der EU-Kommission sowie der lokalen aber auch der überregionalen Politik.

#### **d) Parlamentarisches Frühstück im NRW-Landtag**

Am 3. September 2015 trafen sich mehrere Abgeordnete des NRW-Landtags aller Fraktionen zum Parlamentarisches Frühstück der Europa-Union. Sowohl die Landtagspräsidentin Carina Gödecke als auch der Vizepräsident des Europäischen Parlamentes und Präsident der Europa-Union Deutschland, Rainer Wieland, unterstützten das Anliegen des Verbandes, auch unter den Abgeordneten zahlreiche Mitglieder zu gewinnen und sowohl gemeinsam und überparteilich für die europäische Idee zu streiten als auch das bürgerschaftliche Engagement vor Ort zu stärken.

#### **e) Aktion „Gedankengang“ zu Krieg und Frieden**

Anlässlich des Gedenkjahres 2014 konzipierte die Europa-Union Deutschland eine weitere öffentlichkeitswirksame Straßenaktion, um bundesweit Bürgerinnen und Bürgern den Erfolg der EU als Friedensstifterin ins Bewusstsein zu rufen. Der „Gedankengang“ besteht aus einer Folge von sieben Planen zum Thema „Krieg und Frieden“, die auf Gehwegen oder in Fußgängerzonen ausgelegt werden und Passanten zum Lesen und Nachdenken einladen. Anfangs wird der Betrachter im Unklaren darüber gelassen mit der Frage der ersten Plane in weißer Schrift auf schwarzem Grund „Na, haben Sie Angst?“ Erst beim Weitergehen erfährt man die Auflösung. Nacheinander nimmt die Beschriftung dieser Planen Bezug auf zurückliegende Kriege und endet mit dem Slogan „Vertragen durch Verträge – danke

Europa!“ Die Kreis-, Stadt- und Ortsverbände der Europa-Union NRW konnten das Aktionsset mit weiterem Informationsmaterial von der Bundesgeschäftsstelle beziehen, erstmalig zum Einsatz kam dieser „Gedankengang“ in NRW am Rande der Landesversammlung und Podiumsdiskussion in Herne im Jahr 2014. Aber auch im Jahr 2015 wurden weitere Aktionen durch die Verbände in NRW durchgeführt, viele fanden dabei in der lokalen Presse Beachtung.

## **f) Europawoche 2015**

In der Europawoche zeigen die Gliederungsverbände der Europa-Union traditionell mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionsformen Präsenz. Aber auch Projekte des Landesverbandes, die mit einer Prämierung des Landes NRW zur Europawoche unterstützt wurden, konnten durchgeführt werden. Darunter eine Dialogveranstaltung zur interkulturellen Kommunikation („Ticken die Polen anders?“) am 8. Mai 2015, ein Seminar in Kooperation mit der JEF zum Thema Steuergerechtigkeit am 7. Mai 2015 und ein Europa-Café mit dem Schwerpunkt „Flucht, Migration und Islam“ am 4. Mai 2015.

## **g) Same game - same people - same Europe: Fair Play im Fußball**

Zur erstmaligen Durchführung der neu konzipierten „Ruhr-Games“ des RVR (Regionalverband Ruhr) konnte die Europa-Union NRW mit mehreren Kooperationspartnern und einem besonderen Projektkonzept überzeugen und sich im Rahmen der Ausschreibung erfolgreich um eine Förderung bewerben. Was heißt eigentlich „Fair Play“ im Fußball - und wie kann man das auf den respektvollen Umgang miteinander in Europa übertragen? Mehr sogar, warum ist das für ein friedliches Zusammenleben wichtig? Diese Fragen wurden ganz praktisch mit einem Street-Kick-Turnier am 4. und 5. Juni 2015 auf dem Schalke-Areal, Gesamtschule Berger Feld, in Gelsenkirchen beantwortet. An zwei Tagen traten je etwa 120 Jugendliche in 20 gemischten Jugend-Teams aus Deutschland, Dänemark, Polen, Bosnien u.a. auf mehreren Street-Kick-Anlagen im Kleinfeld-Fußball gegeneinander an. Der Verein Erlebt-was e.V. half als Projektpartner bei der Organisation der Anlagen und mehrerer Workshop-Zelte. Dabei kam auch das breite Sprachenspektrum der Vereinsmitglieder in der Durchführung zum Tragen. Mit von der Partie auf dem Ascheplatz der Gesamtschule Berger Feld waren die Fußball-Fan-Projekte aus Dortmund, Bochum und Gelsenkirchen. Abgerundet wurde das Programm durch vier Fair-Play-Workshops, die in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln konzipiert und durchgeführt wurden. Dabei ging es um faire Spielszenen, Banner und Plakate, Fangesänge aber auch das Zusammentreffen mit anderen Fangruppen. In einem ebenfalls extra angemieteten kleinen Zirkuszelt trafen die Jugendlichen auf Einsatzkräfte einer Polizei-Hundertschaft, die normalerweise auch bei großen Fußballspielen die Fangruppen begleiten. Hier konnten im Workshop mit Unterstützung der Polizei und des Innenministeriums die Aufgaben und Schwierigkeiten der Polizei am Rande von großen Events thematisiert werden. Besonderes Interesse zeigten die Jugendlichen an der Hundertschaft-Ausrüstung der Polizei, die nach und nach abgelegt und erläutert wurde. Auch ein probenhalber Faustschlag auf einen Brustpanzer oder ein Blick durch einen Einsatzhelm haben dazu beigetragen, Verständnis für die Rolle und das Auftreten der Polizei vor Ort zu wecken. Realisiert werden konnte das Gesamtprojekt von der Europa-Union NRW und Auslandsgesellschaft Deutschland für das Europazentrum NRW in Dortmund in Zusammenarbeit mit Erlebt-was e.V. und der Deutschen Sporthochschule Köln.

## **h) Flagge zeigen für Europa**

Um weitere Mitstreiter für bürgerliches Engagement zu gewinnen, aber auch um die europäische Idee überparteilich voranzubringen, waren Vertreterinnen und Vertreter der Europa-Union NRW bei verschiedenen Veranstaltungen und Netzwerktreffen präsent. Neben den Informationsständen der Gliederungsverbände bei lokalen Veranstaltungen wirkte auch der Landesverband mit einem Informationsstand bei überregionalen Veranstaltungen mit. Beispielhaft dafür genannt werden kann die Präsenz beim Eine-Welt-Kongress in Münster, beim Netzwerktreffen der NRW-Europaministerin und auch bei der Jahrestagung der Europaschulen im Landtag.

## **i) Europa in den Medien**

Mit der Novelle des Landesmediengesetzes wurde die Zusammensetzung der Landesmedienkommission für die Amtsperiode ab 2015 neu geregelt. Demnach konnten sich gesellschaftlich relevante Gruppen um einen von fünf Sitzen in dieser Kommission bewerben. Nach entsprechendem Antrag und Beschluss des NRW-Landtags durfte die Europa-Union NRW die Entsendung eines ordentlichen Mitgliedes und einer Stellvertretung vornehmen. Als ordentliches Mitglied wurde durch den Landesvorstand der Vorsitzende Wolfram Kuschke benannt, die Stellvertretung übernahm die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink. Das Gremium ist für die privaten Medien zuständig und in etwa vergleichbar mit dem Rundfunkrat des WDR. Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien (LfM) berät und entscheidet zum Beispiel über die Vergabe von Übertragungskapazitäten an Veranstalter, über die Kabelbelegung, Zulassungen etc. Da fast alles, was Bürgerinnen und Bürger über Europa wissen und denken auf Informationen aus den Medien beruht, hat die Europa-Union NRW ein besonderes Interesse an der Europa-Berichterstattung in Funk und Fernsehen.

## **III. Veranstaltungen im Jahr 2015**

<b>Januar 2015</b>	
<b>7. Januar</b> <b>Leverkusen</b>	<b>Brauchen wir Europa?</b> Der Vorsitzende der Europa-Union Leverkusen, Dr. Hans Georg Meyer, war zu Gast beim Deutschen Hausfrauenbund in Leverkusen zum Thema „Brauchen wir Europa?“ mit Vortrag und anschließender Diskussion.
<b>9. Januar</b> <b>Haan</b>	<b>Wie schmeckt Europa? Dinner for One</b> Mit einem Koch-Seminar zur Landeskunde Großbritanniens begeisterte die Europa-Union Haan wieder viele Interessierte. In der Küche des Schulzentrums Walder Straße wurde dabei die bekannte „Dinner for One“-Speisenfolge mit Mulligatawny-Soup und vielem mehr nachgekocht.

<p><b>11. Januar</b>  <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Neujahrempfang Rathaus Foyer Bocholt</b> Während ein europäischer Neujahrempfang zumeist einen positiven Blick in das kommende Jahr darstellt, fand der Empfang der Europa-Union Bocholt diesmal unter dem frischen Eindruck des Anschlags auf das Redaktionsbüro von „Charlie Hebdo“ in Frankreich statt. Sowohl in der Ansprache des Vorsitzenden Peter W. Wahl, der weiteren Redner als auch in den Gesprächen der Gäste untereinander spielten Fragen nach der Pressefreiheit, der kulturellen Freiheit, aber auch der Religionen in Europa eine große Rolle.</p>
<p><b>13 Januar</b>  <b>Herne</b></p>	<p><b>Das weiße Gold der Kelten – Schätze aus dem Salz</b> Die Europa-Union Herne lud Interessierte zu einem Besuch der Ausstellung in das LWL-Museum für Archäologie ein. Gemeinsam erkundeten die Teilnehmer die Geschichte der früheren Handelswege, welche die Menschen als Kaufleute in Europa zusammenbrachten. Bei einem anschließenden Cafébesuch wurden diese, aber auch aktuelle Europa-Themen diskutiert.</p>
<p><b>13. Januar</b>  <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Ist Europa in guter Verfassung?</b> Zum Neujahrempfang und Mitgliederversammlung mit dem Festvortrag von Dr. Klaus Hänsch, dem ehemaligen Präsident des Europa-Parlaments, lud die Europa-Union Leverkusen in den Spiegelsaal von Schloss Morsbroich. Zahlreiche Gäste kamen dieser Einladung nach und nutzen die Gelegenheit auch zur Diskussion im Anschluss an die Veranstaltung</p>
<p><b>16. Januar</b>  <b>Haan</b> <b>-</b> <b>Düsseldorf</b></p>	<p><b>Jüdisches Leben in Europa</b> In der Reihe „Religionen in Europa“ und im Nachgang der dazu durchgeführten Haaner Rathausgespräche kam die Europa-Union Haan mit weiteren Interessierten der Einladung der jüdischen Gemeinde Düsseldorf zu einem geführten Besuch der Gemeinde und Synagoge nach.</p>
<p><b>17. Januar</b>  <b>Gütersloh</b></p>	<p><b>Vassilopita: Griechisches Neujahrsfest</b> Gemeinsam mit der Europa-Union Gütersloh führte die Deutsch-Griechische Gesellschaft auch in diesem Jahr die Vassilopita-Feier durch. In einer gemeinsamen Andacht mit dem Erzpriester Miltiades Stavropoulos und Pfarrer Konstantinos Bogiatzis wurde auch auf die traditionelle Legende Bezug genommen wurde. Anschließend erfolgte der Anschnitt des Vassilopita -Kuchens durch den Pfarrer, Bürgermeisterin Maria Unger und Jürgen Jentsch zum Auftakt des weltlichen Teils der fröhlichen internationalen Feier.</p>
<p><b>20. Januar</b>  <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Bürgerdialog „TTIP - wir müssen reden“</b> Im Kommunikationszentrum der Bayer-AG in Leverkusen trafen etwa 250 Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der EU-Kommission und vielen weiteren Politikern und anderen Experten zusammen. Anlass war die vom Bundesverband der Europa-Union initiierten und vom Bundespresseamt geförderten Veranstaltungsreihe zum transatlantischen Freihandelsabkommen mit begleitender Online-Diskussion, bei der sich die Teilnehmenden sowohl im Plenum als auch in den Themenräumen an der Diskussion beteiligen konnten. Dabei ging es sowohl um die Gesamthematik des transatlantischen Freihandelsabkommens als auch um Teilaspekte wie die Verhandlungstransparenz, die Wettbewerbsargumente als auch die Umwelt-, Arbeitnehmer- und Verbraucherschutz-Standards im geplanten Abkommen.</p>

<p><b>21. Januar</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Europa 2015</b> Zum traditionellen Neujahrsempfang lud die Europa-Union Lünen in das Hotel „An der Persil-Uhr“. Anlässlich der Vorstellung des aktuellen Jahresprogrammes wurde diskutiert. Die Teilnehmenden tauschten sich über die Planungen und weiter aktuelle Europathemen aus.</p>
<p><b>22.-23. Januar</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Aktionsjahr 2015 „Europa und die Eine Welt“</b> Vom 23. bis 24. Januar 2015 trafen sich mehr als 30 Interessierte der Europa-Union NRW zu Information und Diskussion im Senatssaal der Wilhelms-Universität Münster. Zum Auftakt der Veranstaltung stand der Impulsvortrag von Dorothee Zwiffelhoffer von der Staatskanzlei NRW im Vordergrund unter dem Motto „Staatskanzlei und Europa-Union, gemeinsam stark für Europa in NRW“. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über die vielfältigen Aufgabengebiete der Staatskanzlei mit europapolitischen Bezugspunkten. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Ansatzpunkte für die weitere Zusammenarbeit diskutiert. Am zweiten Tag des Seminars waren Udo Schlüter, Geschäftsführer des „Eine-Welt-Netz NRW“ und Monika Dülge von der Fachstelle internationale Kooperationen und Koordination zu Gast. Sie stellten die Themen- und Arbeitsgebiete des Eine-Welt-Netzes vor und besprachen mit den Teilnehmenden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Aktionsjahr „Europa und die Eine Welt 2015“.</p>
<p><b>25. Januar</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Kunst in Bewegung – von Mexiko durch ganz Europa</b> Zur Eröffnung der Kunstaussstellung „Arte en Movimiento – Kunst in Bewegung“ im Künstlerbunker lud die Europa-Union Leverkusen ein. Nach einer Einführung von Vorstandsmitglied Ellen-Loh-Bachmann, dem Grußwort der Bürgermeisterin Eva Lux MdL und der Ansprache des Konsuls von Mexiko, Dr. Horacio Saavedra, konnten die Teilnehmenden die Aquarellmalereien besichtigen und sich über die europäischen Ansichten diesseits und jenseits des Atlantiks austauschen.</p>
<p><b>29. Januar</b> <b>Dortmund</b></p>	<p><b>TTIP – Chancen und Risiken</b> Zu einer Podiumsdiskussion rund um das geplante Freihandelsabkommen „TTIP“ hatte die Europa-Union Dortmund eingeladen. Als Experten und Diskussionspartner wirkten mit: Dr. Renate Sommer MdEP, Prof. Dr. Dietmar Köster MdEP, Jacob Schrot, Präsident des Verbandes Deutsch-Amerikanischer Clubs und David Schrock, Bundesvorsitzender der Jungen Europäischen Föderalisten Deutschlands. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Fachhochschule Dortmund und den jungen europäischen Föderalisten (JEF) durchgeführt.</p>

<b>Februar 2015</b>	
<b>5. Februar Bocholt</b>	<p><b>Kreativer Dialog zum Thema TTIP</b> Die Europa-Union Bocholt hatte zum Kreativen Dialog über das Transatlantische Freihandelsabkommen in das Medienzentrum Futura eingeladen. Als Experte stand den vielen Interessierten der Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg Rede und Antwort. Auch das Projekt „Gedankengang“ war zu diesem Anlass ausgelegt worden und bot Anreiz zu Diskussion und Austausch. In der anschließenden Mitgliederversammlung wurde neben den üblichen Formalitäten auch der Vorstand neu bzw. wieder gewählt.</p>
<b>9. Februar Herne</b>	<p><b>Fördern die offenen Grenzen Europas Menschenhandel und Prostitution?</b> Zu dieser brisanten Frage hatte die Europa-Union Herne in die Gaststätte Zille eingeladen. Als Referentin erläuterte Jutta Geißler-Hehlke, die ehemalige Leiterin der Dortmunder Mitternachtsmission, die Situation von Prostituierten aus Osteuropa und die Auswirkungen deutscher und europäischer Gesetzgebung in der Praxis. Weitere Expertinnen aus dem Bereich der Sozialarbeit waren im Publikum, so dass sich auch für die weiteren Gäste eine umfassende Diskussion ergab.</p>
<b>9. Februar Dortmund</b>	<p><b>Wieviel Europa braucht die Welt?</b> Die Europa-Union Dortmund beteiligte sich an einer gemeinsamen Veranstaltung des Europe Direct Informationszentrums Dortmund und des Institutes für Politische Bildung im Europazentrum in Dortmund. Zur Bedeutung einer gemeinsamen Außenpolitik der EU auf internationaler Bühne referierte Frau Dr. Sigrid Fretlöh. Sie stand im Anschluss auch für Fragen und Diskussion zur Verfügung.</p>
<b>11. Februar Geilenkirchen - Jülich</b>	<p><b>Forschungszentrum Jülich</b> Die Europa-Union Geilenkirchen besuchte im Rahmen einer Tagestour das Forschungszentrum Jülich, eine der größten Forschungseinrichtungen Europas.</p>
<b>13. Februar Bochum</b>	<p><b>Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Europa in der VHS Bochum“</b> Die Europa-Union Bochum führte in Kooperation mit der VHS Bochum eine Veranstaltungsreihe durch, um die Themen und europäischen Hintergründe für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die in der täglichen medialen Berichterstattung eher weniger Raum finden. Ebenso beleuchtet werden sollte die konkrete Bedeutung von Regelungen und Entscheidungen auf europäischer Ebene für die Stadt und Region vor Ort. In der Auftaktveranstaltung informierte Prof. Dr. Jürgen Mittag in seinem Vortrag über die Funktions- und Arbeitsweise sowie die Förderpolitik der Europäischen Union.</p>
<b>19. Februar Herne</b>	<p><b>Europa-Stammtisch: Was wird aus Griechenland?</b> Mit dem offenen Europa-Stammtisch in der Gaststätte Zille bietet die Europa-Union Herne regelmäßig Möglichkeiten zu Austausch und Diskussion über in der Presse angekündigte Themen, aber auch alle anderen Europa-Fragen. Reges Interesse gab es an der Thematik „Grexit“, also dem möglichen Ausscheiden Griechenlands aus der Eurozone</p>

<p><b>19. Februar</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Der Zaun – Europa von außen</b> Im Medienzentrum Futura in Bocholt wurde den Teilnehmenden mit der „360° Reportage“ von Dietmar Telser und Benjamin Stöß ein besonderer multimedialer Einblick in die Frage europäischer Grenzen geboten. Kooperationspartner waren die VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, das Europe-direct Informationszentrum Bocholt und der Kreisverband Bocholt der Europa-Union. Thematisiert wurden dabei verschiedene Aspekte von Freiheit und Abschottung, aber auch die „Verschiebung“ der Grenzen Europas nach außen im Rahmen des Einigungsprozesses. Ebenfalls geboten wurde bei dieser Gelegenheit der „Gedankengang“, eine Bodenaktion der Europa-Union zum Thema „Krieg und Frieden“.</p>
<p><b>20. Februar</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Musikalische EU-Förderung vor Ort</b> Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Europa in der VHS Bochum“ in Kooperation mit der Europa-Union Bochum waren Teilnehmer zu einem Besuch des im Bau befindlichen Bochumer Musikzentrums eingeladen. Im Gespräch mit Experten wurde dabei die konkrete Förderung mit Mitteln der EU beleuchtet.</p>
<p><b>24. Februar</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Europa und seine Vielfalt</b> Zur Mitgliederversammlung der Europa-Union Haan reiste der Generalsekretär der Europa-Union Deutschland, Christian Moos, aus Berlin an. Mit seinem Vortrag führte er in das Jahresthema des Stadtverbandes „Die Vielfalt Europas“ ein. Dabei wurde ein weiter Bogen gespannt über vom europäischen Motto „in Vielfalt geeint“ bis hin zu dem Vielfältigen, Unterschiedlichen und Trennenden in Europa.</p>
<p><b>24. Februar</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Europa - Aufbruch oder weiter so wie bisher</b> Zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit der AWO und der VHS traf sich die Europa-Union Lünen in der AWO-Begegnungsstätte „Zur gemütlichen Schranke“ in Lünen. Vor dem Hintergrund der Frage, ob mit dem neuen Kommissionspräsidenten Juncker die europäische Politik aus den sprichwörtlichen Hinterzimmern herauskommen könnte, führte Staatsminister a. D. Wolfram Kuschke in die Thematik ein und stand der anschließenden Diskussion Rede und Antwort.</p>
<p><b>26. Februar</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Islamisches Leben in Europa</b> In der Reihe „Religionen in Europa“ und im Nachgang der dazu durchgeführten Haaner Rathausgespräche besuchte die Europa-Union Haan mit weiteren Interessierten die Emir-Sultan-Moschee in Hilden. Dort gab es neben der Besichtigung auch viele weitere Informationen von moslemischen Gemeindemitgliedern.</p>
<p><b>26. Februar</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Willkommen bei uns?</b> Anlässlich der aktuellen Debatte um Flüchtlingsströme und Integration beteiligte sich die Europa-Union Bocholt an einer Gemeinschaftsveranstaltung der Familienbildungsstätte Bocholt, dem Europe-direct Informationszentrum und der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg. Nach einem Impulsvortrag von Volker Maria Hügel, Mitglied der Härtefallkommission beim Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und Experte in Flüchtlingsfragen, ging es in einer Podiumsdiskussion um die zentrale Frage, ob die Integration der Flüchtlinge gelingen kann.</p>

<b>26. Februar</b> <b>Dortmund</b>	<b>Mitgliederversammlung Europa-Union Dortmund</b> Um die Zukunft Europas und die Voraussetzungen für das zivilgesellschaftliche Engagement für Europa vor Ort ging es bei Mitgliederversammlung der Europa-Union im Dortmunder Rathaus.
<b>27. Februar</b> <b>Bochum</b>	<b>Europa fördert Bildung</b> Der Abschluss der Reihe „Europa an der VHS Bochum“ in Kooperation mit der Europa-Union Bochum führte die Teilnehmer zur Ruhr-Universität. Im Gespräch mit Experten vor Ort wurde die Rolle der EU in Fragen der Bildung, Studienförderung, aber auch der konkreten Projektförderung vor Ort behandelt.

<b>März 2015</b>	
<b>5. März</b> <b>Dortmund</b>	<b>Die EU – ein Raum des Rechts und der Grundrechte</b> Mit Vortrag und Diskussion der Rechtsanwältin und Vorsitzenden der Europa-Union Lünen, Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle, konnten Bürgerinnen und Bürger im Europazentrum in Dortmund auf Einladung des Europe Direct Informationszentrums einen Einblick in die Grundrechtecharta sowie die grenzüberschreitenden oder auch national unterschiedlichen Rechtskonstruktionen in Europa erhalten.
<b>6. März</b> <b>Bonn</b>	<b>Europäischer Jahresempfang 2015</b> Der Europa-Union Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, die Regionalvertretung der Europäischen Kommission und die Stadt Bonn luden in den historischen Gobelinsaal zum Europäischen Jahresempfang ein. Mehr als 200 Gäste folgten dieser Einladung. Der Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg, informierte über aktuelle Aktivitäten der neuen Kommission unter der Leitung von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker. Axel Voss, Vorsitzender der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg und Mitglied des Europäischen Parlaments, berichtete über die künftigen Herausforderungen des Datenschutzes und die Gefahren der Cyber-Kriminalität.
<b>12. März</b> <b>Geilenkirchen</b> <b>-</b> <b>Monschau</b>	<b>Heimatregion im Herzen Europas</b> Die Europa-Union Geilenkirchen besuchte im Rahmen einer Tagestour die historische Altstadt von Monschau. Die Monschauer Bürgermeisterin Margareta Ritter empfing die Gäste im Rathaus und gab hier einen Einblick in die besonderen Herausforderungen einer touristisch geprägten Region. Zudem schilderte sie die Querverbindungen zwischen den beiden grenznahen Städten und beschrieb die unterschiedlichen Anlässe und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

<p><b>12. März</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Kreativer Dialog „Neue Nachbarschaft“</b> Über das Verhältnis der Niederländer zu den deutschen Nachbarn wurde auf Einladung der Europa-Union Bocholt im Medienzentrum Futura referiert. Dr. phil. Jacco Pekelder lehrt Geschichte an der Universität Utrecht und berichtete zu diesem Anlass über den Wandel der deutsch-niederländischen Beziehungen seit der Befragung von niederländischen Jugendlichen Anfang 1993 durch das Clingendael-Institut, bei der ein denkbar schlechtes Bild der Deutschen erkennbar schien. Aktuell sorgt demnach auch die Maut-Diskussion in Deutschland wieder für Vertrauensverlust. Die Europa-Union Bocholt nahm dies zum Anlass, sich in der Maut-Frage öffentlich zu positionieren.</p>
<p><b>13. März</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Wie schmeckt Europa? Wir kochen ein europäisches Menü</b> Die Europa-Union Haan organisierte einen Kochabend mit Peter Kannemann und Steffen Borth in der Küche des Schulzentrums Walder Straße in Haan. Neben Informationen zu und Verköstigung von Essen, Weinen und anderen Spezialitäten aus verschiedenen europäischen Regionen ging es auch um die aktuelle und politische Lage in Europa.</p>
<p><b>13.-14. März</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Eine-Welt-Landeskonferenz</b> Im „Europäischen Jahr für Entwicklung 2015“ beteiligte sich die Europa-Union NRW mit mehreren Aktionen an der Eine-Welt-Landeskonferenz in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster. Neben einem Informationsstand wurde Information und Diskussion mit der Bodenaktion „Gedankengang“ angeboten. Für den zweiten Kongresstag hatte der Landesverband einen Workshop zum Thema „Rechtspopulismus in Europa“ mit Andrea Arcais und Prof. Dr. Karin Priester organisiert, welcher sehr gut angenommen wurde.</p>
<p><b>15. März</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>90 Jahre für Europa</b> Zu Ehren des 90jährigen Geburtstags des Ehrenvorsitzenden der Europa-Union Geilenkirchen gab die Europa-Union einen Geburtstagsempfang. Welch Umbruch und Wandel Europa in der Zeitspanne so eines Menschenlebens erlebt hatte, wurde in den Wortbeiträgen ebenso deutlich wie auch die Hoffnung auf ein friedliches Europa der Zukunft.</p>
<p><b>17. März</b> <b>Essen</b></p>	<p><b>Ukraine durch die Augen einer Einheimischen</b> Zu einem Länderabend „Ukraine“ der Jungen Europäischen Föderalisten im Ruhrgebiet hatten auch die Europa-Union Essen und Bochum eingeladen. Dabei ging es mit Erzählungen und Informationen aus erster Hand um die Frage, ob die Ukraine eine europäische Zukunft habe oder als Pufferstaat zu Russland außen vor bleiben müsste.</p>
<p><b>17. März</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>Annäherung in den deutsch-französischen Beziehungen</b> Vertreter der Europa-Union Aachen wirkten mit in einer Podiumsdiskussion zum Thema der Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen auf Einladung des Europe Direct Informationsbüros Aachen und des Deutsch-Französischen Kulturinstituts Aachen. In der Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Wolfgang Wessels und Siebo M.H. Janssen ging es nicht nur um die historische Entwicklung, sondern vor allem die aktuellen Tendenzen in Bezug auf das Erstarken rechter Kräfte und der gemeinsamen Europapolitik.</p>

<p><b>19. März</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Die Pyrenäen</b> Zu einem Vortrag über die Pyrenäen lud die Europa-Union Geilenkirchen ein. Für die Geschichte, die Kultur und die Menschen in diesem Grenzgebirge zwischen Frankreich und Spanien, die auch den Kleinstaat Andorra beinhalten, haben die politischen Einigungsprozesse Europas eine ganz besondere Bedeutung.</p>
<p><b>22. März</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Europäischer Frühschoppen „Freihandelsabkommen USA-EU“</b> Zum Europäischen Frühschoppen mit dem Themenschwerpunkt „TTIP“ lud die Europa-Union Leverkusen in das CBT-Wohnhaus Upladin. Dabei ging es auch um die Nachbereitung der Informationen aus dem großen TTIP-Bürgerdialog mit vielen Experten, der im Januar in Leverkusen stattgefunden hatte. Kooperationspartner dieser Veranstaltung war die VHS Leverkusen.</p>
<p><b>24. März</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Entwicklung und Zusammenarbeit: Europa in der Einen Welt</b> Zu Vortrag und anschließender Diskussion hatte die Europa-Union Herne in die Gaststätte Zille eingeladen. Als Experte stand Sören Barge Referent für Entwicklungspolitik und entwicklungspolitische Bildungsarbeit beim Eine-Welt-Netz NRW, Rede und Antwort. Der Lokalbezug wurde durch weitere Mitwirkende des Eine-Welt-Zentrums Herne hergestellt, so dass die Gäste Einblicke sowohl in das internationale Feld als auch die konkreten Handlungsmöglichkeiten vor Ort erhalten haben.</p>
<p><b>24. März</b> <b>Dortmund</b></p>	<p><b>Großbritannien und die Europäische Union</b> Nach einer Einführung in die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage des Vereinigten Königreichs ging es in dem Vortrag von Dr. Sigrid Fretlöh um die Politik Großbritanniens in und gegenüber der EU vor dem Hintergrund der anstehenden Unterhauswahlen. Anschließend kamen in der gemeinsamen Veranstaltung der Europa-Union Dortmund, der Deutsch-Britischen-Gesellschaft, der Auslandsgesellschaft NRW und des Europe Direct Informationszentrums Dortmund im Europazentrum in der Diskussion auch die Gäste zu Wort.</p>
<p><b>26. März</b> <b>Geilenkirchen</b> - <b>Lüttich</b></p>	<p><b>Lüttich in der Euregio</b> Die Europa-Union Geilenkirchen besuchte als Tagesausflug die belgische Stadt Lüttich. Die Metropole in der Euregio hat den wirtschaftlichen Wandel geschafft und kann so auch Vorbild für andere Regionen des wirtschaftlichen Umbruchs in Europa sein.</p>

## April 2015

<p><b>10. April</b></p> <p><b>Münster</b> - <b>Gronau</b></p>	<p><b>Die Euregio erkunden</b> Mit einer Tagesfahrt unter der Leitung von Prof. Hein Hoebink verband die Europa-Union Münster Informationsangebote und kulturelle Erlebnisse. In der Geschäftsstelle der Euregio in Gronau wurden die Teilnehmenden von der Geschäftsführerin Frau Dr. Schwenzow empfangen und über die Funktion und Aufgabe der Organisation informiert. Danach ging es weiter mit dem Bus nach Enschede zu einer kleinen Stadtführung. Abschließend wurde die Gruppe in der Universität Twente empfangen, wo es um Information und Beratung über die Hochschule und ihre internationalen Studienmöglichkeiten ging.</p>
<p><b>17. April</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Länderpräsentation Lettland</b> Zur Jahreshauptversammlung mit Länderpräsentation hatte die Europa-Union Herne in die Gaststätte Ratsstuben eingeladen. Anlässlich der aktuellen Ratspräsidentschaft des kleinen baltischen Landes veranschaulichte Wolfgang Brock, Geschäftsführer des deutsch-lettischen Freundeskreises, mit einem Bildervortrag die landschaftlichen, kulturellen und politischen Besonderheiten dieses Landes. Abschließend wurde auch ein traditioneller lettischer Gesang geboten, vorgetragen von einigen Mitgliedern des Freundeskreises</p>
<p><b>20. April</b></p> <p><b>Aachen</b></p>	<p><b>Und die Ukraine geht uns doch etwas an ...</b> Im Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen zeigte die Europa-Union Aachen in einer Veranstaltung Parallelen der aktuellen Maidan-Bewegung in der Ukraine zu den mittel- und osteuropäischen Freiheits- und Unabhängigkeitsbewegungen vor 25 Jahren auf. Als Experten wirkten in der Podiumsdiskussion Dr. Detlev Preuße, Politologe und vormaliger Leiter der Ausländerförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung und Horst Kläuser, Chefreporter WDR Hörfunk und Leiter des Auslandsmagazins "Weltzeit" mit. Ebenfalls betrachtet wurde die Haltung der EU zu dieser Frage. Die Veranstaltung Gartensaal des Deutsch-Französischen Kulturinstituts wurde ermöglicht in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut Aachen und dem Europe Direct Informationsbüro Aachen.</p>
<p><b>21. April</b></p> <p><b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Europa am Scheideweg</b> Im Rahmenprogramm zur diesjährigen Karlspreisverleihung veranstaltete die Europa-Union Geilenkirchen gemeinsam mit der Stiftung „Internationaler Karlspreis der Stadt Aachen“ einen Vortrags- und Diskussionsabend in der Aula des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen. Zu der Frage „Wie geht es weiter mit Europa“ referierte Dr. René van der Linden, Senator des Königreichs der Niederlande und Ehrenpräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarats.</p>
<p><b>24. April</b></p> <p><b>Haan</b></p>	<p><b>Wie schmeckt Europa? Seminar zur Landeskunde Polens</b> In der Reihe der beliebten kulinarischen Europa-Aktionen begab sich der Kreisverband Haan diesmal im Forum St. Chrysanthus u. Daria auf eine kulinarische Reise durch Polen. Neben polnischen Spezialitäten gab es dabei viele Informationen zur polnischen Lebensart.</p>

## Mai 2015

<p><b>1. Mai</b></p> <p><b>Bocholt</b></p>	<p><b>Internationales Familienfest</b></p> <p>Die Europa-Union Bocholt war zum Internationalen Familienfest auf dem Museums-Gelände des LWL-Industriemuseums TextilWerk Bocholt wieder mit einem Informationsstand vertreten. Im Nachklang der Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 2014 wurde erneut ein Fragebogen erarbeitet, mit dem einige Positionen und Meinungen zu Europa von den Bürgerinnen und Bürgern in der EUREGIO abgefragt wurden.</p>
--	--

... EUROPAWOCHE ...	<p><b>2. Mai</b></p> <p><b>Solingen</b></p>	<p><b>Straßenaktion „Gedankengang“</b></p> <p>Mit einer Straßenaktion im Hofgarten-Center machte die Europa-Union Solingen Passanten auf die Bedeutung der EU als Friedensgarant und auf die Probleme durch kriegerische Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt aufmerksam. Dabei wurden mehrere Folien mit hinweisenden Stichworten als „Gedankengang“ auf den Boden aufgebracht und luden zum Fragen und Diskutieren ein.</p>	... EUROPAWOCHE ...
	<p><b>2. Mai</b></p> <p><b>Bonn</b></p>	<p><b>Bonner Europatag - Jahr für Entwicklung 2015</b></p> <p>Zahlreiche Verbände und Akteure präsentierten sich mit Ideen und Berichten aus ihrem europäischen Engagement im Alten Rathaus, der guten Stube Bonns. Die Europa-Union Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg war mit einem Glücksrad und Europa-Quiz mit von der Partie.</p>	
	<p><b>3. Mai</b></p> <p><b>Haan</b></p>	<p><b>Europa und seine Vielfalt</b></p> <p>Im Rahmen des interkulturellen Bürgerfestes am Neuen Markt in Haan präsentierte auch die Europa-Union Haan ihre Aktionen und die Möglichkeiten für Bürger in Haan, sich europäisch zu engagieren.</p>	
	<p><b>4. Mai</b></p> <p><b>Gelsenkirchen</b></p>	<p><b>Europa-Café „Migration und Flüchtlingspolitik“</b></p> <p style="text-align: right;"> <small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small>  </p> <p>Gemeinsam mit der Vertretung der EU-Kommission in Bonn und dem Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI) bot die Europa-Union NRW Schülerinnen und Schülern am Gauß-Gymnasium in Gelsenkirchen die Möglichkeit, mit Europa-Experten in kleinen Gruppen zu diskutieren. Diese Projektidee wurde durch die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zur diesjährigen Europawoche prämiert.</p>	
	<p><b>5. Mai</b></p> <p><b>Monheim</b></p>	<p><b>Monheimer Europawoche - Belgien</b></p> <p style="text-align: right;"> <small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small>  </p> <p>Manfred Klein, Vorsitzender der Europa-Union Monheim und der Bürgermeister der Stadt Monheim, Daniel Zimmermann, begrüßten zu diesem Anlass im Ratssaal der Stadt Monheim als Ehrengäste Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke, Nicolaas Buyck, Generalkonsul des Königreichs Belgien sowie Vertreter der NRW-Staatskanzlei. Zum Auftakt der diesjährigen Themenwoche zum Nachbarland Belgien bot Jo Pellenz eine Einführung in die Bilderausstellung des Künstlers Marc Kirschvink.</p>	

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">... EUROPAWOCHEN ...</p>	<p><b>5. Mai</b> <b>Gütersloh</b></p>	<p><b>Jugend in Europa: Dein Europa - Deine Chance!</b> Die europäische Praktikumsbörse auf Initiative der Stadt Gütersloh in Zusammenarbeit mit den Partnerstädten und der Europa-Union Gütersloh ermöglicht jungen Menschen, Auslandspraktika zu absolvieren. Im Rahmen der Feierstunde anlässlich der Auszeichnung als „Bestes Jugendprojekt“ wurde das Projekt mit Erfahrungsberichten in der Geschwister-Scholl-Realschule Gütersloh vorgestellt.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">... EUROPAWOCHEN ...</p>
	<p><b>5. Mai</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>TTIP – Was handeln wir uns ein?</b> Die Europa-Union Köln bot im Domforum Köln Möglichkeiten zur Information rund um das geplante Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA mit Referenten wie Jürgen Matthes (Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.) und Prof. em. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ. In einer Podiumsdiskussion begegneten sich Elmar Brok MdEP (Fraktion der Europäischen Volkspartei), Fabio de Masi MdEP (Fraktion der Europäischen Linken) und Alessa Hartmann (PowerShift-Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- &amp; Weltwirtschaft e.V.)</p>	
	<p><b>6. Mai</b> <b>Rheine</b></p>	<p><b>Europa: Ein Garant für den Frieden</b> Die Europa-Union im Kreis Steinfurt lud in Kooperation mit der Stadt Rheine, den Städtepartnern und der Gesellschaft für Sicherheitspolitik zum „Gedankengang“ ein. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder verdeutlichten die überzeugten Europäer mit einer Bodenaktion im Ems-Einkaufs-Center in Rheine dass der Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist, standen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung und warben dafür, sich selbst einzubringen. Neben den Passanten hatten sich auch Schulklassen und Kurse zum Mitmachen angemeldet.</p>	
	<p><b>6. Mai</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Europastadt Brüssel</b> Unter Leitung des Vorsitzenden der Europa-Union Leverkusen, Dr. Hans Georg Meyer, bot die Europa-Union Leverkusen eine Tagesexkursion nach Brüssel an. Die Teilnehmer gingen der Frage nach, ob dieser Tagungsort des Parlamentes sich auch wie eine Hauptstadt Europas anfühlt und welche weiteren Institutionen vor Ort ansässig sind.</p>	
	<p><b>6. Mai</b> <b>Krefeld</b></p>	<p><b>Europa hilft - hilft Europa?</b> Viele Aufgaben rund um die Themen Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiges Wirtschaften und die Flucht nach Europa haben Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen engagiert und kreativ bewältigt. In Kooperation mit der Europa-Union NRW wurden in Krefeld in der Preisverleihung zum Europäischen Wettbewerb an der Bischöflichen Montessori-Gesamtschule die Besten aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf durch die NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann geehrt und deren Arbeiten als Denkanstöße vorgestellt.</p>	

... EUROPAWOCHE ...	<b>6. Mai</b>  <b>Lünen</b>	<b>Flucht nach Europa</b> Die Europa-Union Lünen lud ein in die „Alte Kaffeerösterei“ Lünen zu Vortrag und Diskussion unter der Fragestellung „Brauchen Deutschland und die EU ein klares Konzept einer Migrations- und Flüchtlingspolitik?“ Als Referent konnte Dr. Klaus Weisel, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Gelsenkirchen und stellvertretender Pressesprecher gewonnen werden. Diese Projektidee wurde durch die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zur Europawoche prämiert.	<small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small> 	... EUROPAWOCHE ...
	<b>6. Mai</b>  <b>Monheim</b>	<b>Belgien - der unbekannte Nachbar von Nebenan</b> Im Rahmen der Europawoche mit dem Partnerland Belgien veranstaltete die Europa-Union Monheim einen Informationsabend rund um den Nachbarstaat im Bürgerhaus Baumberg. Dr. Carlo Lejeune, Leiter des Zentrums für Regionalgeschichte in der deutschsprachigen Gemeinde Belgiens berichtet über das einige und doch dreigeteilte Land der Flamen, Wallonen und deutschsprachigen Belgier.	<small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small> 	
	<b>6. Mai</b>  <b>Lemgo</b>	<b>Europatage für eine multikulturelles Leben</b> Die Europa-Union im Kreis Lippe wirkte mit an den Europatagen des Hanse-Berufskollegs. Dabei befassten sich Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Wo kommst du denn wech?“ mit Fragen rund um das Thema Migration und Flüchtlingspolitik. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem Europe Direct Informationszentrum (EDI) des Kreises Lippe sowie Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen. Am ersten Thementag fanden die Schüler des Berufskollegs sich in insgesamt sechs Workshops zusammen, um verschiedene Aspekte des Leitthemas zu diskutieren. Am Abschlussstag wurden die Ergebnisse in einer Podiumsdiskussion mit mehreren Gästen, darunter auch Staatssekretär Thorsten Klute und Landrat Friedel Heuwinkel, eingebracht.		
	<b>7. Mai</b>  <b>Münster</b>	<b>Europäische Energie- und Klimapolitik</b> Etwa 100 Schülerinnen und Schüler versetzen sich in einem Simulationsspiel „Europäisches Parlament“ einen Tag lang in die Situation von Europaabgeordneten. Rund um die Europäische Energie- und Klimapolitik mussten aktuelle Fragen geklärt und Regelungsentwürfe auf den Weg gebracht werden. Fraktionen wurden gebildet, Meinungen diskutiert und Stimmen gesammelt. So erlebte jeder Teilnehmer selbst was es heißt, eine politische Meinung zu haben, aber diese mit den Interessen von anderen Politikern ähnlicher oder anderer Richtung aus 28 Staaten abzuwägen.		

... EUROPAWOCHE ...	<b>7. Mai</b>  <b>Düsseldorf</b>	<b>Steuern unterwegs in Europa</b> In einem gemeinsamen Seminar der Europa-Union NRW und der JEF zur internationalen Steuergerechtigkeit an der WHU, Otto-Beisheim School of Management, in Düsseldorf konnten Teilnehmende tiefe Einblicke in die Fragen der Unternehmensbesteuerung europaweit und international erhalten. Mit Experten wie Bernd Jonas (ehem. Global Head of Tax der Thyssen Krupp AG), Markus Henn (Netzwerk Steuergerechtigkeit / Tax Justice Network), Prof. Dr. Ralf Klapdor (Steuerrechtsexperte) und Prof. Dr. Martin Jacob (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, WHU) diskutierten die Teilnehmer über internationale Steuergerechtigkeit und die Steueroptimierungsstrategien der Global Player. Diese Projektidee wurde durch die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zur diesjährigen Europawoche prämiert.	Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen 	... EUROPAWOCHE ...
	<b>7. Mai</b>  <b>Monheim</b>	<b>Ich liebe Belgien - ich hasse Belgien</b> Zur Autorenlesung in der Bibliothek Monheim im Rahmen der belgischen Europawoche der Europa-Union Monheim las Geert van Istendael aus seinem Buch „Mijn Duitsland“ und bot damit einen interessanten Blick aus belgischer Sicht auf Deutschland, welcher auch viel über die belgische Mentalität verriet.	Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen 	
	<b>7. Mai</b>  <b>Bocholt</b>	<b>Eröffnung der Ausstellung „Licht und Schatten“</b> Mit verschiedenen Kunstobjekten zeigten Schülerinnen und Schüler der Europaschule Mariengymnasium im Rathaus Foyer die Licht- und Schattenseiten und damit auch die Chancen und Risiken europäischer Handelsbeziehungen. So wurden z.B. auf der Rückseite der Darstellung von Schokoladen-Produkten die Arbeits- und Lebensbedingungen von Kakaobauern in den Herkunftsländern dargestellt. Inhaltlich begleitet wurde die Ausstellung durch Vorträge des Vorsitzenden der Europa-Union Bocholt Peter W. Wahl zum Thema TITIP im Unterricht.		
	<b>8. Mai</b>  <b>Leverkusen</b>	<b>Europa hilft - hilft Europa?</b> Viele Aufgaben rund um die Themen Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiges Wirtschaften und die Flucht nach Europa hatten Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen engagiert und kreativ bewältigt. In einer Feierstunde im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium mit der Europa-Union Leverkusen wurden die Besten aus dem Regierungsbezirk Köln geehrt und deren Arbeiten als Denkanstöße vorgestellt.		
	<b>8. Mai</b>  <b>Tönisvorst</b>	<b>„Die Euro-WG“ im Michael-Ende-Gymnasium in Tönisvorst</b> Aufführung des interaktiven Theaterprojektes zur Finanzkrise in Europa in Kooperation mit der Europa-Union NRW. Als Europa-Experte wirkte Manfred Böttcher aus Viersen mit.		

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">... EUROPAWOCHE ...</p>	<p><b>8. Mai</b></p> <p><b>Rheine &amp; Steinfurt</b></p>	<p><b>Europa: Ein Garant für den Frieden</b></p> <p>Die Europa-Union im Kreis Steinfurt lud in Kooperation mit der Stadt Rheine, den Städtepartnern und der Gesellschaft für Sicherheitspolitik zum „Gedankengang“ ein. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder verdeutlichten die überzeugten Europäer mit einer Bodenaktion im neuen Bahnhofstunnel Rheine und vor dem Kreishaus in Steinfurt, dass der Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist, standen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung und warben dafür, sich selbst einzubringen. Neben den Passanten hatten sich auch Schulklassen und Kurse zum Mitmachen angemeldet.</p>	
	<p><b>8. Mai</b></p> <p><b>Dortmund</b></p>	<p><b>Ticken die Polen anders?</b></p> <p>Gemeinsam mit der Auslandsgesellschaft Deutschland und weiteren Kooperationspartnern im Europazentrum Dortmund bot die Europa-Union NRW die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion über die unterschiedlichen Mentalitäten der Völker und Kulturen Europas. Diese Projektidee wurde durch die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zur diesjährigen Europawoche prämiert.</p>	<p>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 
	<p><b>8. Mai</b></p> <p><b>Monheim</b></p>	<p><b>Belgien mit allen Sinnen genießen</b></p> <p>Im Rahmen der belgischen Europawoche lud die Europa-Union Monheim an diesem Abend zu einem bunten Streifzug durch Belgien in die Volkshochschule Monheim ein. Neben der Präsentation touristischer Höhepunkte durch den belgischen Generalkonsul Nicolas Buyck bot auch Fabienne Charlier mit belgischen Chansons einen Einblick in poetische Tiefgründigkeit und kammermusikalisch verpackte Heiterkeit. Abgerundet wurde der Abend mit belgischen kulinarischen Spezialitäten, musikalischer Begleitung verschiedener Chöre und einem Belgien-Quiz.</p>	<p>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 
	<p><b>8. Mai</b></p> <p><b>Lünen</b></p>	<p><b>Wo geht es hin mit TTIP und CETA?</b></p> <p>Die Europa-Union Lünen hatte eingeladen ein zu Vortrag und Diskussion zu den Transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP (zwischen EU und USA) und CETA (zwischen EU und Canada) in die „Alte Kaffeerösterei“ in Lünen. Als Referenten standen Tino Perlick (Kulturwissenschaftler TU Dortmund) und der Bundestagsabgeordnete Michael Thews für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Diese Projektidee wurde durch die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zur diesjährigen Europawoche prämiert.</p>	<p>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 
			<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">... EUROPAWOCHE ...</p>

... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ...	<b>9. Mai</b>  <b>Herne</b>	<b>Straßenaktion „Gedankengang“</b> Mit einer Straßenaktion zum Europatag machte die Europa-Union Herne auf der Bahnhofstraße Passanten auf die Bedeutung des Verhandlungsprinzips bei Uneinigkeiten in Europa und auf die Probleme durch kriegerische Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt aufmerksam. Dabei wurden mehrere Folien mit hinweisenden Stichworten als „Gedankengang“ auf den Boden aufgebracht und luden zum Fragen und Diskutieren ein.	... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ... ... EUROPAWOCHE ...
	<b>9. Mai</b>  <b>Solingen</b>	<b>Straßenaktion „Gedankengang“</b> Die Europa-Union Solingen machte mit einem Infostand und einer Straßenaktion zum Europatag in der Solinger City auf die Bedeutung der EU als Friedensgarant und auf die Probleme durch kriegerische Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt aufmerksam. Dabei wurden mehrere Folien mit hinweisenden Stichworten als „Gedankengang“ auf den Boden aufgebracht und luden zum Fragen und Diskutieren ein.	
	<b>9. Mai</b>  <b>Köln</b>	<b>Handel der EU mit Lateinamerika</b> Unter dem Titel „Freihandel zwischen Lateinamerika und der Europäischen Union. Chancen. Risiken. Alternativen.“ veranstaltete „Connosco“ und der Jean-Monnet Lehrstuhl Prof. Wessel der Universität zu Köln mit der Europa-Union Köln eine informative Tagung im Forum der VHS im Kulturquartier.	
	<b>9. Mai</b>  <b>Düsseldorf</b>	<b>Europatag in Düsseldorf</b> Die Europa-Union Düsseldorf wirkte mit einem Informationsstand am diesjährigen Europatag der Stadt im Rathaus mit. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Stefan Engstfeld MdL war zudem als Experte zur Podiumsdiskussion „Europa vor dem Zerfall?“ im Plenarsaal des Rathauses vertreten mit weiteren Gästen wie die Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot und Herbert Reul MdEP.	
	<b>9. Mai</b>  <b>Bocholt</b>	<b>Europa natürlich - Naturschutz in der EU</b> Die Europa-Union Bocholt lud ein zur fachkundigen Naturführung mit Dr. Thomas Behrens von der Biologischen Station Zwillbrock. Ziel waren die von hier aus betreuten ca. 3200 Hektar Moore, Heiden und Feuchtwiesen im Kreis Borken, zu denen auch Europäische Natura-2000-Gebiete gehören.	
	<b>9. Mai</b>  <b>Monheim</b>	<b>Gutes aus belgischen Klöstern - Bier und Käseseminar</b> Im Rahmen der belgischen Europawoche machte die Europa-Union Monheim in der Volkshochschule die Gäste an einem Abend bekannt mit der traditionellen Bier- und Käsevielfalt des Nachbarlandes. Präsentiert wurden die Köstlichkeiten von Filip Dedeurwaerder-Haas, Belgier und Bierliebhaber.	

... EUROPAWOCHEN ...	<b>9. Mai Bochum</b>	<p><b>Abend für Europa</b> Gemeinsam mit der JEF Ruhrgebiet, der deutsch-französischen Gesellschaft und den Freunden Bochum-Oviedo veranstaltete die Europa-Union Bochum zum Europatag einen bunten Abend mit Musik, Tanz und Gesprächen auf der Impuls-Bühne im Bermudadreieck Bochum. In diesem feierlichen Rahmen wurde einer besonders engagierten Schule aus Bochum das Europa-Banner 2015 verliehen. Das Akkordeon Orchester Bochum, die MCS Big Band und die Band Just-4-Fun liefern die musikalischen Beiträge. Eine lettische Tanzgruppe, ein „Polity-Slam“ und Impressionen vom Staffellauf Bochum-Oviedo rundeten das Programm ab.</p>	... EUROPAWOCHEN ...
	<b>9. Mai Gütersloh</b>	<p><b>Die Griechen und ihre Befreiung</b> Die Deutsch-Griechische Gesellschaft und die Europa-Union Gütersloh luden ein zu einem Abend im Zeichen der Zeitgeschichte mit Thomas Ostermann in der griechisch-orthodoxen Gemeinde. Mit einem informativen Rückblick auf 350 Jahre griechischer Historie wurden viele Vorgänge seit 1821 und auch in der neueren Europa-Geschichte verständlicher.</p>	
<b>11. Mai Gütersloh</b>	<p><b>Europa hilft – hilft Europa?</b> Viele Aufgaben rund um die Themen Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiges Wirtschaften und die Flucht nach Europa hatten Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen engagiert und kreativ bewältigt. In einer Feierstunde mit der Europa-Union Gütersloh im Städtischen Gymnasium Gütersloh wurden die Besten aus dem Regierungsbezirk Detmold geehrt und deren Arbeiten als Denkanstöße vorgestellt.</p>		
<b>12. Mai Monheim</b>	<p><b>Wirtschaftforum Belgien</b> Im Rahmen der belgischen Europawoche veranstaltete die Europa-Union Monheim gemeinsam mit der IHK Düsseldorf und dem Generalkonsul Belgiens im Ratssaal des Rathauses Monheim ein Wirtschaftsforum, bei dem zahlreiche deutsche und belgische Akteure miteinander diskutierten. Zu Gast waren unter anderem Peter Mitterhofer (Geschäftsführer UCB), Bart Vandeputte (Wirtschafts- und Handelsattaché für die Region Brüssel-Hauptstadt), Matthias Popp (Head of Department – DEinternational AHK Debelux, Brüssel) und Robert Butschen (Außenhandelsreferent der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf).</p>		
<b>12. Mai Dortmund</b>	<p><b>Bürgerdialog „TTIP - wir müssen reden“</b> Im Kongresszentrum Dortmund trafen etwa 150 Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der EU-Kommission und vielen weiteren Politikern und anderen Experten zusammen. Anlass war die vom Bundesverband der Europa-Union initiierten und vom Bundespresseamt geförderten Veranstaltungsreihe zum transatlantischen Freihandelsabkommen mit begleitender Online-Diskussion, bei der sich die Teilnehmenden sowohl im Plenum als auch in den Themenräumen an der Diskussion beteiligen konnten. Dabei ging es sowohl um die Gesamthematik des transatlantischen Freihandelsabkommens als auch um Teilaspekte wie die Verhandlungstransparenz, die Wettbewerbsargumente als auch die Umwelt-, Arbeitnehmer- und Verbraucherschutz-Standards im geplanten Abkommen.</p>		

<p><b>13. Mai</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Die Bedeutung von Europa in meiner Region</b> Beim Europa-Café im Gymnasium Arnoldinum Steinfurt stellten EU-Akteure kurz ihre Sicht auf Europa dar. Anschließend diskutierten die Schülerinnen und Schüler in kleinen moderierten Gruppen. Dabei konnten die EU-Akteure an die runden Tische gerufen und Fragen gestellt werden. Als Experten wirkten Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke, Andreas Becker von der Staatskanzlei NRW und Julia Reischle von den Jungen Europäischen Föderalisten aus Münster mit. Die erarbeiteten Ergebnisse und Fragen wurden zum Abschluss dem Plenum präsentiert. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Zusammenarbeit des Europe Direct Informationszentrums und der Europa-Union im Kreis Steinfurt.</p>
<p><b>13. Mai</b> <b>Menden</b></p>	<p><b>Europatag der Mendener Schulen</b> In den Räumen der Gesamtschule Menden lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema „Flucht und Migration - Herausforderungen an eine gemeinsame EU-Politik“. Mit Unterstützung der Europa-Union im Märkischen Kreis waren Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen zum gemeinsamen Europatag zusammengekommen. Der Bürgermeister Martin Wächter sprach ein Grußwort; Dr. Peter Liese MdEP berichtete in einem Vortrag über die Integration der Flüchtlinge in der Region. Neben Präsentationen von Schülern der weiterführenden Schulen in Menden und Iserlohn wurden auch die in einem Workshop entstandenen künstlerischen Arbeiten einiger Flüchtlinge vorgestellt. Musikalische Beiträge standen ebenso wie das gemeinsam Pizzaessen zum Abschluss auf dem Programm.</p>
<p><b>13. Mai</b> <b>Geilenkirchen - Aachen</b></p>	<p><b>Besuch bei der Campusgesellschaft RWTH Aachen</b> Die Europa-Union Geilenkirchen besuchte die Campusgesellschaft der RWTH Aachen und besichtigte damit das derzeit größte Bauprojekt einer Universität in Europa.</p>
<p><b>19. Mai</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Flüchtlinge in Münster</b> Die Europa-Union Münster lud ein zu einer Podiumsdiskussion in der Bibliothek des Haus der Niederlande, bei der zum einen die Situation von Geflüchteten in Münster zur Sprache kam, zum anderen aber auch die Rolle Europas in dieser Frage. Bei der Podiumsdiskussion kamen zu Wort: Prof. Dr. Dieter Kugelmann von der Deutschen Hochschule der Polizei (Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht und Europarecht), Axel Niemeyer, Leiter des Rechts- und Ausländeramtes, Dagmar Arnkens-Homann, Leiterin des Sozialamtes und Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Vorsitzender des Integrationsrates.</p>
<p><b>21. Mai</b> <b>Dortmund</b></p>	<p><b>Europa hilft - hilft Europa?</b> Viele Aufgaben rund um die Themen Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiges Wirtschaften und die Flucht nach Europa hatten Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen engagiert und kreativ bewältigt. In einer Feierstunde mit der Europa-Union NRW im Rathaus Dortmund wurden die Besten aus dem Regierungsbezirk Arnsberg vom Dortmunder Oberbürgermeister Ullrich Sierau und dem Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke geehrt.</p>

<p><b>27. Mai</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Europa hilft - hilft Europa?</b> Viele Aufgaben rund um die Themen Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiges Wirtschaften und die Flucht nach Europa hatten Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen engagiert und kreativ bewältigt. In einer Feierstunde mit der Europa-Union Münster im Immanuel-Kant-Gymnasium wurden die Besten aus dem Regierungsbezirk Münster geehrt und deren Arbeiten als Denkanstöße vorgestellt.</p>
<p><b>30. Mai</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Türkischer Nachmittag in Bocholt</b> Auf Einladung des Kulturverein Akdeniz-Aleviten Bocholt und Umgebung in Kooperation mit der Deutsch-Türkischen-Gesellschaft Bocholt, sowie der Europa-Union Bocholt wurde ein Türkischer Nachmittag gefeiert. Ehrengäste waren Ulla Schulte MdB, die stellvertretende Bürgermeisterin Hanni Kammler und der Vorsitzende des Integrationsrates Emanuele Mascolo. Ein musikalisches Highlight war die Improvisation von Umut Tulgay. Ayla Erfidan referierte über die Besonderheiten der Türkischen Sprache. Es folgten die Vorträge von Memet Cinar und Deniz Dördü zu den Feiertagen und der Kultur islamischer Feste.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Juni 2015</b></p>	
<p><b>3. Juni</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>EU-Gipfel seit Nizza und die Alternativen für Europa</b> Zu einem Vortrag über Geschichte und Auswirkungen der politischen Gipfeltreffen in Europa lud die Europa-Union Köln in Kooperation mit dem Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik an der Universität zu Köln in das Europäische Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln. Als Experte stand Professor Dr. Hartmut Marhold, Direktor des Centre international de formation européenne (Berlin, Nizza) Rede und Antwort.</p>
<p><b>4. – 5. Juni</b> <b>Gelsenkirchen</b></p>	<p><b>Same game - same people - same Europe: Fair Play im Fußball</b> Ein Programm mit Fußballturnieren und Workshops an zwei Tagen mit jeweils 20 Teams aus vielen Ländern Europas im Rahmen der RVR-Ruhrgames, dies organisierte die Europa-Union NRW gemeinsam mit vielen weiteren Partnern auf dem Ascheplatz der Gesamtschule Berger Feld auf dem Schalke-Areal in Gelsenkirchen. Weitere Informationen dazu enthält die Projektbeschreibung im Kapitel II.g) dieses Jahresberichtes.</p>
<p><b>6. Juni</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>BlauPause zum 50. Jubiläum der RUB</b> Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Ruhr-Universität Bochum wurde die Universitätsstraße über eine Strecke von fünf Kilometern vom Südring bis zum Unicenter für Autos gesperrt und damit zur „Bühne“ für Fußgänger und Fahrradfahrer. Unter den zahlreichen Anbietern und Infoständen präsentierte sich auch die Europa-Union Bochum gemeinsam mit der JEF mit Informationsmaterial zu europäischen Themen und Straßenaktionen zum Nachdenken und Diskutieren über Europa.</p>

<p><b>4. - 7. Juni</b></p> <p><b>Haan</b> - <b>Eu</b></p>	<p><b>Studienreise nach Eu in Frankreich</b> Die Europa-Union Haan ging mit vielen Mitgliedern und Gästen auf Entdeckungsreise in die französische Partnerstadt Haans an der Grenze der Normandie zur Picardie. Auf dem Programm standen unter anderem die Besichtigung der Kathedrale und Altstadt von Amiens sowie verschiedener traditioneller Handwerksbetriebe in Eu und Neufchâtel sowie der Stadt Rouen auf der Rückreise.</p>
<p><b>7. Juni</b></p> <p><b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Europäischer Gottesdienst und Europafest</b> Die Europa-Union Leverkusen feierte mit Christen, Juden, Muslimen, Buddhisten und mit dem Rat der Religionen den schon traditionellen Europäischen Gottesdienst im Spiegelsaal des Schlosses Morsbroich. Anschließend feierte man gemeinsam mit mehreren tausend Besuchern auf dem Gelände des Schlosses das große Leverkusener Europafest mit Bühnenprogramm, kulturellen und kulinarischen Angeboten aus vielen Ländern.</p>
<p><b>8. Juni</b></p> <p><b>Bocholt</b></p>	<p><b>Europa-Flyer als Schulprojekt</b> Gemeinsam mit dem Berufskolleg Bocholt-West hatte die Europa-Union Bocholt die Aufgabe gestellt, neue Flyer für den Kreisverband zu entwickeln. Mehrere Schülerinnen und Schüler setzten sich daraufhin mit der Frage auseinander, warum man sich mit Europa beschäftigen oder für Europa engagieren sollte und brachten diese Überlegungen in professioneller Weise in Flyer-Entwürfen zum Ausdruck. In einer gemeinsamen Veranstaltung präsentierten die fünf Gruppen von Auszubildenden ihre Arbeiten, eine Jury prämierte den besten Entwurf, der auch zukünftig tatsächlich als Flyer zum Echt-Einsatz kommen soll.</p>
<p><b>9. Juni</b></p> <p><b>Leverkusen</b> - <b>Köln</b></p>	<p><b>Kölner Originale</b> Zu einem Stadtspaziergang durch Köln lud die Europa-Union Leverkusen ein. Neben historischen Besonderheiten wurden auch viele Anekdoten der europäischen Weltstadt zum Besten gegeben.</p>
<p><b>9. Juni</b></p> <p><b>Bonn</b> - <b>Gelnhausen</b></p>	<p><b>Reise zum Mittelpunkt Europas</b> Kultur, Natur und Geografie verbanden sich bei einer von der Europa-Union Bonn Bonn/Rhein-Sieg angebotenen Tagestour in harmonischer Weise mit Fakten über Europa. Sie startete vom Anfang des EU-Mittelpunkteweges in Gelnhausen, der Stauferstadt an der alten Via Regia. Unter fachkundiger Führung folgten die Teilnehmer der Bewegung des geografischen Mittelpunkts Europas infolge der Beitritte zur Union seit 2007, wie sie das französische Kartografie-Institut IGN France seit 1987 mit speziellen Verfahren berechnet. Die Wanderung entlang des informativ gestalteten Weges führte von Hessen nach Bayern.</p>
<p><b>10. Juni</b></p> <p><b>Geilenkirchen</b> - <b>Köln/Bonn</b></p>	<p><b>Flughafen Köln-Bonn, ein internationales „Drehkreuz“</b> Mit einem Tagesausflug erkundeten 30 Mitglieder der Europa-Union Geilenkirchen den Flughafen Köln-Bonn. Mit einem Besucher-Bus ging es dabei unter anderem hinaus auf das Vorfeld der Lande- und Startbahnen, aber auch der Besuch des Frachtflughafens stand auf dem Programm. Dank fachkundiger Führung nahmen die Teilnehmer viele Informationen zur wirtschaftlichen Bedeutung des Flughafens für die Region, aber auch zu den internationalen Flug-Beziehungen von dieser Tour mit.</p>

<p><b>10. Juni</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Jahreshauptversammlung und Themenmonate „Russland“</b> Die Europa-Union Lünen traf sich im Hotel „An der Persil-Uhr“ zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen. Thematisch ging es dabei unter anderem um die Planung weiterer Veranstaltungen im zweiten Halbjahr. Angesichts der aktuellen politischen Situation sollte das Thema „Russland“ zum Schwerpunkt der Veranstaltungen werden.</p>
<p><b>10. Juni</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Ist der Frieden in Europa sicher?</b> 70 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges - ist der Frieden in Europa sicher? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Europa-Union Köln in einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im VHS-Forum am Neumarkt. Als Referent wirkte Prof. Dr. Jörn Leonhard mit, Professor für Geschichte des Romanischen Westeuropa am Historischen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.</p>
<p><b>10. – 12. Juni</b> <b>Anrath</b> - <b>Brüssel</b></p>	<p><b>Projekt 200: Europa-Café und Tagesfahrt nach Brüssel</b> Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Johannes-Hauptschule in Willich-Anrath konnten in einem mehrtägigen Projekt „Europa erleben“. Neben einem Projekttag mit verschiedenen Schwerpunkten gehörte ein großes Europa-Café mit mehr als 20 Experten sowie eine Tagestour mit fünf großen Reisebussen nach Brüssel dazu. Ermöglicht hat dies der Landesverband der Europa-Union NRW mit vielen weiteren Projektpartnern. Weitere Informationen enthält die Projektbeschreibung unter Punkt II c) dieses Jahresberichtes.</p>
<p><b>12. Juni</b> <b>Leverkusen</b> - <b>Maastricht</b></p>	<p><b>Einkaufsstadt Maastricht</b> Eine eintägige Erkundungsfahrt nach Maastricht unternahm die Europa-Union Leverkusen. Mit auf dem Programm standen unter anderem eine Stadt- und Bootsrundfahrt sowie der Besuch des großen Freitags-Wochenmarktes.</p>
<p><b>12. Juni</b> <b>Hilden/Haan</b></p>	<p><b>Noite portuguesa - Portugiesischer Abend</b> Einen portugiesischen Abend veranstaltete die Europa-Union Haan in Kooperation mit der VHS Hilden-Haan beim Prießnitz-Kneipp-Verein in Hilden. Neben landestypischen Köstlichkeiten kamen auch die portugiesische Musik und kleine Anekdoten nicht zu kurz.</p>
<p><b>12.- 21. Juni</b> <b>Geilenkirchen</b> - <b>Lissabon</b></p>	<p><b>Studienreise nach Lissabon und Region</b> Die Europa-Union Geilenkirchen erkundete die Europastadt Lissabon. Neben zahlreichen kulturellen Terminen stand auch der Besuch der Deutschen Botschaft mit einem Vortrag über die Politik Portugals in der EU, besonders im Hinblick auf die Auswirkungen der Finanzkrise, auf dem Programm. Zu den Highlights der Reise gehörten zudem die Besuche mehrerer historischer Stätten, die als „UNESCO-Weltkulturerbe“ anerkannt sind.</p>
<p><b>13. Juni</b> <b>Gütersloh</b></p>	<p><b>Multikultureller Europatag in Gütersloh</b> Die Europa-Union Gütersloh beteiligte sich auch in diesem Jahr an der Veranstaltung „Gütersloh International“. Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Europäischen Parlament und Präsident des europäischen Dachverbandes der Europa-Union (UEF), Elmar Brok MdEP, nahm in diesem Zusammenhang auch zu aktuellen politischen Herausforderungen Europas am Stand der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Stellung.</p>

<p><b>13. Juni</b></p> <p><b>Bonn</b></p>	<p><b>World Café "Stimmen von der EU-Ostgrenze"</b></p> <p>Mit einem bürgeroffenen World-Café bot die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg die Möglichkeit zur Diskussion in Kleingruppen mit Experten. Im Mittelpunkt standen dabei die Länder Lettland, Finnland und die Ukraine. Experten führten in das Thema aus Sicht der jeweiligen Länder ein und stellten die unterschiedlichsten Aspekte, Ängste und Hoffnungen vor. Veranstaltungsort waren die Räume der Europäischen Kommission Regionalvertretung in Bonn mit deren freundlicher Unterstützung. Weitere Kooperationspartner waren europe direct, Informationszentrum und Dokumentationszentrum (EDZ) Köln, europe direct network, Team Europe Deutschland und die Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.</p>
<p><b>14. Juni</b></p> <p><b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Fußballturnier in Leverkusen</b></p> <p>Mit Unterstützung der Europa-Union Leverkusen wurde auch in diesem Jahr wieder das Integrationsturnier um den „Leverkusener Europapokal“ des Oberbürgermeisters ausgetragen. Veranstalter des Turniers auf dem Sportplatz der Gesamtschule Deichtorstraße in Rheindorf war der Leverkusener Integrationsrat.</p>
<p><b>15. Juni</b></p> <p><b>Haan</b></p> <p><b>-</b></p> <p><b>Brüssel</b></p>	<p><b>Europa erleben - Tagesfahrt nach Brüssel</b></p> <p>Zu einer Tagesfahrt nach Brüssel lud die Europa-Union Haan Mitglieder und weitere Interessierte in Kooperation mit der VHS Hilden-Haan ein. Neben dem Besuch des Europäischen Parlamentes und dem Gespräch mit einem Europaabgeordneten durfte natürlich ein Stadtrundgang fehlen.</p>
<p><b>16. Juni</b></p> <p><b>Leverkusen</b></p> <p><b>-</b></p> <p><b>Luxemburg</b></p>	<p><b>Europastadt Luxemburg</b></p> <p>Unter der Leitung ihres Vorsitzenden Dr. Hans Georg Meyer führte die Europa-Union Leverkusen eine Tagesexkursion in die Europastadt Luxemburg in Kooperation mit der Kasinogesellschaft Leverkusen durch. Das informative Programm umfasste den Besuch des Europäischen Gerichtshofes, der Altstadt und des EU-Informations-Zentrums.</p>
<p><b>17. Juni</b></p> <p><b>Monheim</b></p>	<p><b>Brauchen wir Europa?</b></p> <p>Zu Vortrag und Diskussion war Dr. Hans Georg Meyer, Vorsitzender der Europa-Union Leverkusen, bei der Europa-Union in Monheim zu Gast. Die Mitglieder und Gäste konnten sich unter Leitung des Monheimer Vorsitzenden Manfred Klein über verschiedene Punkte aktueller Europapolitik informieren, sowie Meinungen und Standpunkte austauschen.</p>
<p><b>18. Juni</b></p> <p><b>Duisburg</b></p>	<p><b>Vorstandswahl und Neustart</b></p> <p>Die Europa-Union Duisburg lud zur Mitgliederversammlung und Programmplanung ein. Als neuer Vorsitzender wurde Heinz Günter Clasen gewählt. Gemeinsam mit Robert Tonks, zuständigem Mitarbeiter der Stadt Duisburg für Europafragen und ebenfalls neu gewähltes Vorstandsmitglied, sollten wieder mit Veranstaltungen aktuelle Probleme und Chancen Europas aufgegriffen werden. Auch die Zusammenarbeit mit Schulen zu Europathemen rückte in den Mittelpunkt der Planung zukünftiger Projekte. Die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink gab einen Überblick über Projekte des Landesverbandes und Kooperationsmöglichkeiten.</p>

<p><b>23. Juni</b> <b>Leverkusen</b> <b>-</b> <b>Frankfurt</b></p>	<p><b>Europastadt Frankfurt</b> Unter der Leitung ihres Vorsitzenden Dr. Hans Georg Meyer führte die Europa-Union Leverkusen eine Tagesexkursion in die Europastadt Frankfurt in Kooperation mit der Kasinogesellschaft Leverkusen durch. Das informative Programm umfasste einen Vortrag mit Diskussion in der Europäischen Zentralbank als auch den Besuch des Maintower, der Pauluskirche und der Altstadt.</p>
<p><b>23. Juni</b> <b>Solingen</b></p>	<p><b>Belgisch-Deutscher Blick auf Europa</b> Nach den Formalien der Jahreshauptversammlung der Europa-Union Solingen konnten die zahlreichen Europäer im Steakhaus am Wasserturm unter der Leitung der Vorsitzenden Gabriele Racka-Watzlawek einen besonderen Gast begrüßen. Karl-Heinz Lambert, Parlamentspräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und Erster Vizepräsident des Ausschusses der Regionen, referierte zum Thema „Europa am Scheideweg: Die Regionen Europas als Schubgeber für die nächste Stufe der Europäischen Integration“. Er ermunterte die Anwesenden, sich weiter vor Ort für Europa einzusetzen und so die Brücke zwischen den überregional notwendigen europäischen Vorgängen und dem Leben vor in den Kommunen in Europa zu schlagen.</p>
<p><b>23.-26. Juni</b> <b>Bocholt</b> <b>-</b> <b>Aachen/</b> <b>Lüttich/</b> <b>Maastricht</b></p>	<p><b>Europa im Kleinen</b> Mit dem Deutschland- und Europa-Politischen-Bildungswerk bereiste die Europa-Union Bocholt mit Kooperationspartnern das Dreiländereck zwischen Aachen, Lüttich und Maastricht. Neben Besichtigungen in der Belgischen Partnerstadt Bocholt, in Aachen, Eupen und im Lütticher Hinterland, in Aubel, im Val Dieu und in Maastricht, sowie politischen Vorträgen stand auch der Besuch des Parlamentes der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen auf dem Programm.</p>
<p><b>24. Juni</b> <b>Leverkusen</b> <b>-</b> <b>Brüssel</b></p>	<p><b>Europastadt Brüssel</b> Zu einer Tagesfahrt nach Brüssel lud die Europa-Union Leverkusen Schülerinnen und Schüler aus Leverkusen ein, deren Arbeiten beim Europäischen Wettbewerb prämiert worden waren. Sie bekam so die Gelegenheit zum Besuch des Europäischen Parlamentes und zum Gespräch mit einem Europa-Abgeordneten. Ein Kurzbesuch der Brüsseler Altstadt durfte aber auch nicht fehlen.</p>
<p><b>25. Juni</b> <b>Dortmund</b></p>	<p><b>Frankreich und die „Belle Époque“</b> Die Europa-Union Dortmund lud ein zu einer Veranstaltung mit Vortrag und Diskussion in das Europazentrum in Dortmund. Dr. Stefan Roggenbuck stellte das Frankreich der „Belle Époque“ am Beispiel Paris vor und der damit verbundene Umbau dieser Stadt zur modernen Weltmetropole in Europa. Mit Bildern wurde per Beamer der Vergleich dieser Entwicklung aus dem Blick der Impressionisten mit Fotos der heutigen Zeit gezogen. Auch der politische und gesellschaftliche Hintergrund wurde in dieser Veranstaltung in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft erläutert.</p>

<p><b>28. Juni</b></p> <p><b>Haan</b></p> <p>-</p> <p><b>Utrecht</b></p>	<p><b>Tagesfahrt nach Utrecht</b></p> <p>Unter der Leitung von Fritz Köhler und Klaus Nilgen fuhren die Teilnehmer mit der Europa-Union Haan für einen besonderen Tag nach Utrecht. Als besonderes kulturelles Highlight stand ein eigens anberaumtes Kammerkonzert durch das Utrecht String Quartet im Fentener van Vlissingensaal des Kunst &amp; Wissenschaftsgebäudes des Konservatoriums in Utrecht auf dem Programm. Anschließend erkundeten die Teilnehmer die historische Innenstadt und erfuhren auch auf einer Grachtenrundfahrt viel über die traditionelle europäische Schifffahrts- und Kaufmannskultur.</p>
<p><b>28. Juni</b></p> <p>-</p> <p><b>4. Juli</b></p> <p><b>Leverkusen</b></p> <p>-</p> <p><b>Berlin</b></p>	<p><b>Hauptstadt Berlin</b></p> <p>Wo wird Europapolitik gemacht? Auch in den Hauptstädten der Mitgliedstaaten! Die Europa-Union Leverkusen bot unter Leitung ihres Vorsitzenden Hans Georg Meyer in den Sommerferien eine einwöchige Studienreise in die Bundeshauptstadt, die sich als Angebot ausdrücklich an interessierte Schülerinnen und Schüler richtete in Kooperation mit dem Heinz-Kühn-Bildungswerk. Neben den touristischen Punkten wie dem Besuches des Fernsehturms, einem Stadtrundgang und Stadtrundfahrt gab es auch eine Bootsfahrt in Berlin und im Spreewald. Höhepunkt war der Tag im Reichstag mit Besuch der Kuppel und dem Gespräch mit Bundestagsabgeordneten sowie ein Besuch im Außenministerium.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Juli 2015</b></p>	
<p><b>4. Juli</b></p> <p><b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Europäischer Austausch vor Ort</b></p> <p>Die Europa-Union Geilenkirchen lud ein zum traditionellen Sommercafé auf Gut Leerodt mit Gästen aus Politik und Wirtschaft. Über zahlreiche und unterschiedliche Themen aktueller Europapolitik konnte man sich dabei im lockeren Rahmen austauschen.</p>
<p><b>6. Juli</b></p> <p><b>Köln</b></p>	<p><b>Vortrag Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments</b></p> <p>Die Verbände der Europa-Union in Köln und Bochum in Kooperation mit dem Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik an der Universität zu Köln im Rahmen des HOMER-Jean Monnet Centre of Excellence, unter der Leitung des Vorsitzenden der Europa-Union Köln, Prof. Wolfgang Wessels, luden ein zu diesem besonderen Termin. Veranstaltungsort war der große Hörsaal der Sporthochschule Köln, an der auch Prof. Jürgen Mittag, Vorsitzender der Europa-Union Bochum, lehrt. Unter dem Thema „Die Europäische Union als Wirtschafts- u. Wertegemeinschaft: Chancen und Grenzen des Sports“ hielt der Parlamentspräsident unter großem öffentlichem Interesse eine Vorlesung.</p>
<p><b>22. Juli</b></p> <p><b>Lünen</b></p>	<p><b>Die Europäische Zentralbank</b></p> <p>Die Europa-Union Lünen begrüßte Wolfram Nölle als Referenten zu einem Vortrag über die Geschichte, Struktur und Aufgaben der Europäischen Zentralbank in der AWO-Begegnungsstätte „Zur gemütlichen Schranke“. Im Anschluss daran entstand eine rege Diskussion zu den Folgen der Finanzkrise und vielen grundsätzlichen Fragen rund um die Gemeinschaftswährung, den Euro.</p>

<p><b>26. - 30. Juli</b></p> <p><b>Leverkusen</b></p> <p>-</p> <p><b>Paris</b></p>	<p><b>Europastadt Paris</b></p> <p>Paris ist nicht nur eine Europastadt, Paris ist eine Weltstadt – zu diesem Schluss kamen Teilnehmende der Europa-Union Leverkusen, die unter Leitung von Rolf Plümmer diese europäische Metropole erkundeten. Mehrere städtebauliche und kulturelle Highlights standen dabei ebenso auf dem Programm wie die zentralen Punkte politischer Macht in Paris.</p>
--	--

<h2 style="text-align: center;">August 2015</h2>	
<p><b>5. August</b></p> <p><b>Lünen</b></p>	<p><b>Der Europa-Hain in Lünen</b></p> <p>Unter der Leitung ihrer Vorsitzenden Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle trafen sich die Mitglieder der Europa-Union Lünen an der Europa-Buche im Lünener Südpark. Die Planung weiterer Pflanzung bestimmter Bäume zu besonderen europäischen Anlässen stand auf dem Programm. Wie in der Vergangenheit soll die Europa-Buche bzw. der Europa-Hain dann auch wieder Treff- und Anlaufpunkt für Europäische Lesungen, Vorträge und Musikdarbietungen in der Öffentlichkeit und unter freiem Himmel sein. Ermöglicht wird dies auch mit der Unterstützung der Südpark-Freunde.</p>
<p><b>8. August</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Umzug Cranger Kirmes am Samstag</b></p> <p>Mit bunten Europa-Kostümen wirkte die Europa-Union Herne und weitere Engagierte im großen Festumzug zur Cranger Kirmes in Herne mit. Unter dem Motto „Wir strampeln für Europa“ bewegten sie sich mit einem bunt geschmückten „Party-Fahrrad“ mit 16 Strampelplätzen über den Festweg. Neben Europa-Karten, Informationsmaterial zu Europa und Europa-Fähnchen waren die Schoko-Euros wieder sehr begehrt bei den über 150.000 Zuschauern und Kindern am Rande des Umzuges.</p>
<p><b>8. August</b></p> <p><b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Mit dem Rad durch heimatliche Gefilde</b></p> <p>Die Europa-Union Geilenkirchen hatte auch in diesem Jahr zur Tradition gewordenen sommerlichen Fahrradtour eingeladen. Viele Teilnehmer folgten dieser Einladung zum ganztägigen Radausflug und entdeckten in einem weiten Bogen Interessantes und Kurioses in der Heinsberger Region.</p>
<p><b>11. August</b></p> <p><b>Leverkusen</b></p> <p>-</p> <p><b>Bonn</b></p>	<p><b>Die Anfänge Europas in der Bundesstadt Bonn</b></p> <p>Zu einem Ausflug in die jüngere deutsche Geschichte Deutschlands und Europas in der Bundesstadt Bonn hatte die Europa-Union Leverkusen unter Leitung von Dieter Preuß eingeladen. Eckpunkte der Tagestour waren die Besichtigung der Adenauer-Villa in Rhöndorf, das Haus der Geschichte und eine Fahrt durch das Regierungsviertel mit dem ehemaligen Kanzlerbungalow.</p>
<p><b>13. August</b></p> <p><b>Münster</b></p>	<p><b>Die „Euro-WG“ in Münster</b></p> <p>Bei der Aufführung des interaktiven Theaterprojektes zur Finanzkrise in Europa in der Sekundarschule Roxel in Münster wirkte Peter W. Wahl, der Vorsitzende der Europa-Union Bocholt, als Europa-Experte mit.</p>

<p><b>13. August</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Deutschland in einer Europäischen Sicherheitspolitik</b> Die Europa-Union Köln empfing Dr. Rolf Mützenich, Bundestagsabgeordneter und zuständig für die Bereiche Außenpolitik, Verteidigung und Menschenrechte als langjähriges Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Bundestages. Der Vortrag mit anschließender Diskussion fand statt im Hörsaal des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft und europäische Fragen.</p>
<p><b>15. August</b> <b>Dortmund</b> <b>-</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Revolution der Bilder. Von Poussin bis Monet</b> Auf Einladung der Europa-Union Dortmund und des Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg besuchten Interessierte gemeinsam das Arp Museum Bahnhof Rolandseck in der Gemeinde Remagen. Unter dem Titel „Revolution der Bilder. Von Poussin bis Monet“ fand dort eine Ausstellung zur Entwicklung der französischen Malerei statt, die in ihrer Zeit die Maßstäbe für ganz Europa setzte.</p>
<p><b>15. August</b> <b>Geilenkirchen</b> <b>-</b> <b>Mons</b></p>	<p><b>Europäische Kulturhauptstadt 2015 Mons in Belgien</b> Die Europa-Union Geilenkirchen besuchte im Rahmen einer Tagesfahrt die europäische Kulturhauptstadt Mons in Belgien.</p>
<p><b>17. August</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Zwischen Export und Agrarwirtschaft</b> Einen Ausflug mit thematischen Schwerpunkten organisierte die Europa-Union im Kreis Steinfurt. Bei der Firma Claas in Harsewinkel konnten die Teilnehmer nicht nur die Produktion von beeindruckenden Landmaschinen besichtigen, sondern erfuhren auch viel über den Export dieser Maschinen in den europäischen Markt. Als weiteres Besuchsziel steuerte die Gruppe das Nordrhein-Westfälische Landgestüt in Warendorf an, wo es dann unter anderem um Aspekte der europäischen Förderung der Agrarwirtschaft ging.</p>
<p><b>20. August</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Europa und die Flüchtlinge</b> Zum offenen Stammtisch lud die Europa-Union Herne in die Gaststätte Zille ein. Angesichts der drängenden Flüchtlingsproblematik und der medialen Berichterstattung fanden sich viele Interessierte ein, um Fragen zu klären und über die Möglichkeiten der Verteilung von Flüchtlingen, Bleibeperspektiven und Integration zu diskutieren.</p>
<p><b>21.-29. August</b> <b>Leverkusen</b> <b>-</b> <b>Mailand</b></p>	<p><b>Mailand und die Toskana</b> Unter Leitung ihres Vorsitzenden Hans Georg Meyer bereiste die Europa-Union Leverkusen mit vielen weiteren Teilnehmern Mailand und die Toskana. Dabei befassten sich die Teilnehmenden mit den historischen, kulturellen und politischen Besonderheiten der Region, denen sie unter anderem mit geführten Rundgängen in Mailand, Florenz, Pisa, Lucca, Siena und San Gimignano nachgingen.</p>

<p><b>22. August</b>  <b>Bonn</b></p>	<p><b>Sommerausflug ins Ahrtal</b> Nachdem beim letzten Sommerausflug der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg die Dokumentationsstätte Regierungsbunker das Ziel war, standen diesmal weitere Ziele im Ahrtal auf der Tagesordnung. In einer Führung durch die Altstadt von Ahrweiler war vor allem der Besuch der ehemaligen Synagoge ein Höhepunkt des Tages, aber auch die Besichtigung der Laurentius-Kirche als erste gotische Hallenkirchen nördlich der Alpen weckte großes Interesse. Mit einer Wanderung durch die Weinberge und einer kleinen Weinprobe wurde der Ausflug abgerundet.</p>
<p><b>29. August</b>  <b>Haan</b></p>	<p><b>Haaner Weinfest und Französischer Markt</b> Die Europa-Union Haan gestaltete auch in diesem Jahr wieder das Haaner Weinfest mit. Ein französischer Markt mit angereichten Erzeugern landwirtschaftlicher Produkte aus Frankreich und reichhaltigen Verköstigungsmöglichkeiten lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher an. Besonders Weine aus Deutschland und Spezialitäten aus Frankreich wurden im Park Ville d' Eu an der Königstraße angeboten.</p>
<p><b>29. August</b>  <b>Bochum</b></p>	<p><b>Fiesta Latina en Bochum</b> An einem Sommerfest mit spanischem Flair und mit Live-Musik beteiligte sich die Europa-Union Bochum auf dem Rathausplatz. So war für Paella und anderes gutes Essen sowie Getränke gesorgt. Auf dem Programm standen am Abend Flamenco und ein Konzert des kolumbianischen Gitarristen und Sängers Luis (Hormaza).</p>
<p><b>30. August</b>  <b>Bonn</b></p>	<p><b>Europäisches Picknick</b> Die JEF und die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg lud am alten Zoll in Bonn zu einem „Europäischen Picknick“. Rund um Bierzeltgarnituren auf der Wiese und am Grill kam es schnell zu intensiven europäischen Diskussionen und Austausch.</p>
<p><b>30. August</b>  <b>Geilenkirchen</b> - <b>Amsterdam</b></p>	<p><b>Europäische Geschichte in Amsterdam</b> Die Europa-Union Geilenkirchen unternahm eine Studienreise in die niederländische Hauptstadt Amsterdam. Schwerpunkt der Fahrt war der Besuch der Museen mit zahlreichen bekannten Kunstwerken, die die Geschichte und vor allem die gesellschaftliche Entwicklung Europas dokumentieren.</p>

<p><b>September 2015</b></p>	
<p><b>1. September</b>  <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Blick über den Tellerrand: Die politische Entwicklung in Myanmar</b> Auf Einladung der Europa-Union in Geilenkirchen mit dem Vorsitzenden Prof. Gerd Wassenberg bot die Burma- und Myanmar-Expertin Ursula Hohmeyer in einem Vortrag einen Blick auf die ehemalige britische Kolonie, die erst seit gut einem Vierteljahrhundert offiziell Burma genannt wird. Unter dem Titel „Burma im Aufbruch. Aber Buddha kennt keine Eile“ berichtete sie über die Geschichte wie auch die aktuelle Entwicklung des Landes und den mühsamen Demokratisierungsprozess.</p>

<p><b>2. September</b>  <b>Lünen</b></p>	<p><b>Die Steierische Völkertafel</b> Zu einem Vortrag mit Diskussion über die „steierische Völkertafel“ hatte die Europa-Union Lünen in das Hotel an der Persil-Uhr eingeladen. Dr. Matthias Laarmann erläuterte die vorgebliche Unterteilung aus dem 18. Jahrhundert und die Darstellung europäischer Völker nach angeblichen Eigenschaften wie „Verstand“ und „Tugend“ sowie die Bedeutung dieser Darstellung als Quelle historisch ethnischer Stereotype in Europa.</p>
<p><b>2. September</b>  <b>Münster</b></p>	<p><b>Die „Singende Revolution“ der baltischen Staaten</b> Mit der Verleihung der Coudenhove-Kalergi-Plakette an politische Akteure aus Estland, Lettland und Litauen gedachte die Europa-Union Münster in einem Festakt der friedentiftenden Aktion einer Menschenkette durch diese Staaten von über 600 km am 23. August 1989. Mit dieser Aktion traten die Menschen für ihre Unabhängigkeit ein und leiteten so die Prozesse ein, die später zum Fall der Berliner Mauer führten. Der Laudator Rainer Wieland MdEP, Vizepräsident des Europäischen Parlamentes und Präsident der Europa-Union Deutschland, überreichte die Auszeichnung - stellvertretend für viele andere Akteure - an Trivimi Velliste, ehem. Außenminister Lettlands und UN-Botschafter, Dainis Ivans, Vorsitzender des ersten Parlaments Lettlands nach 1990 und Prof. Dr. Vytautas Landsbergis, erstes Staatsoberhaupt Litauens nach 1990. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung mit Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung und weiterer Förderer.</p>
<p><b>3. September</b>  <b>Düsseldorf</b></p>	<p><b>Parlamentarisches Frühstück im NRW-Landtag</b> Abgeordnete des NRW-Landtags aller Fraktionen waren zum Parlamentarisches Frühstück der Europa-Union NRW eingeladen. Sowohl die Landtagspräsidentin Carina Gödecke als auch der Vizepräsident des Europäischen Parlamentes und Präsident der Europa-Union Deutschland, Rainer Wieland, unterstützten das Anliegen des Verbandes, auch unter den Abgeordneten zahlreiche Mitglieder zu gewinnen und sowohl gemeinsam und überparteilich für die europäische Idee zu streiten als auch das bürgerschaftliche Engagement vor Ort zu stärken.</p>
<p><b>3. September</b>  <b>Monheim</b></p>	<p><b>Europäische Flüchtlingspolitik im Fokus</b> Den aktuellen Meldungen über die Auswirkungen der Flüchtlingspolitik in NRW begegnete die Europa-Union Monheim unter der Leitung ihres Vorsitzenden Manfred P. Klein mit einer Veranstaltung in der Gaststätte „Kulisse“. Aus europäischer Sicht stand Dr. Stefan Koppelberg, der Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, unter dem Vortragstitel „Festung Europa?“ Rede und Antwort.</p>
<p><b>12. September</b>  <b>Haan</b></p>	<p><b>Boule-Tournier</b> Die Europa-Union Haan lud ein zu ihrem traditionellen europäischen Boule-Turnier in den Park Ville d`EU.</p>
<p><b>17. September</b>  <b>Herne</b></p>	<p><b>Fällt die EU auseinander?</b> Beim offenen Europa-Stammtisch der Europa-Union Herne in der Gaststätte Zille ging es diesmal um die Erklärung des Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker und die Wahrnehmung der Flüchtlingsproblematik durch die Bürgerinnen und Bürger Europas.</p>

<p><b>19. September</b></p> <p><b>Castrop-Rauxel</b></p>	<p><b>Europäische Modenschau macht Schule</b>  Auf Einladung der Cottenburgschule in Castrop-Rauxel wirkte ein Team der Europa-Union Herne am Europafest dieser Grundschule mit. Die Schülerinnen und Schüler konnten an einem Europa-Quiz teilnehmen oder sich mit Kostümen aus den 28 europäischen Flaggen und Hüten verkleiden. Die Kinder, aber auch einige Erwachsene, hatten viel Spaß beim Verkleiden und freuten sich über die Fotos, die sie gleich mitnehmen konnten.</p>
<p><b>19. September</b></p> <p><b>Solingen</b></p>	<p><b>Leben braucht Vielfalt</b>  Die Europa-Union Solingen wirkte mit am Fest „Leben braucht Vielfalt“ auf dem Fronhof in Solingen. Geboten wurden Wettbewerbe zur Europäischen Union und Fahnenwettbewerben für Kinder und Jugendlichen, die besten Teilnehmer wurden ausgezeichnet.</p>
<p><b>20. September</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Mitmachttag mit internationalem Picknick</b>  Der Mitmachttag des Stadtjugendrings wurde in diesem Jahr kurzerhand zum Willkommensfest für Flüchtlinge ausgebaut. Die Europa-Union Herne beteiligte sich an diesem Spielefest mit internationalem Picknick. An ihrem Infostand gab es Malvorlagen zu europäischen Symbolen und Bauwerken, Leckereien und Stifte für die Kinder zum Mitnehmen.</p>
<p><b>20. September</b></p> <p><b>Köln</b></p>	<p><b>Erkundung europäischer Raumfahrt</b>  Eine Delegation der Europa-Union NRW und JEF NRW nahm am Tag der Luft- und Raumfahrt in Köln teil. Auf Einladung der „esa“ erlebten die Teilnehmer eine besondere Führung durch das Trainingszentrum für europäische Astronauten und hatten anschließend bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum Gespräch mit verschiedenen aktiven und ehemaligen Astronauten verschiedener europäischer Nationalitäten.</p>
<p><b>22. September</b></p> <p><b>Bocholt</b></p>	<p><b>Kreativer Dialog: USA - Europa - Deutschland</b>  Der Vorsitzende der Europa-Union Bocholt, Peter W. Wahl, begrüßte Ragnar Leunig, Gastprofessor an der Adam Mickiewicz Universität in Poznan, Gastdozent am Centre International de Formation Européene (CIFE), Nizza/Berlin, und ehemaliger Leiter der ESTA Europa-Institut Bocholt in den Räumen des Europa-Hauses zu Vortrag und Diskussion. Im Hinblick u.a. auf die Debatten um das geplante Handelsabkommen TTIP und auf den Umgang mit der Situation in der Ukraine ging es um die Nähe und Distanz in der transatlantischen Partnerschaft zwischen EU und USA.</p>
<p><b>22. September</b></p> <p><b>Bonn - Luxemburg</b></p>	<p><b>Europäischer Gerichtshof live</b>  Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg bot Interessierten im Rahmen einer Tagesfahrt die Möglichkeit, den Europäischen Gerichtshof in Luxemburg kennen zu lernen. Nach einer Besichtigung und Einführung vor Ort stand auch der Besuch einer Gerichtsverhandlung auf dem Programm. Anschließend wurden weitere EU-Institutionen mit einer Rundfahrt besucht, ein Stadtrundgang durch die historische Altstadt rundete das Programm ab.</p>

<p><b>23. September</b></p> <p><b>Bonn</b></p>	<p><b>Was ist los mit TTIP?</b>  Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg wirkte mit an einer Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und dem Colloquium Humanum in der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn zum transatlantischen Freihandelsabkommen.</p>
<p><b>23. September</b></p> <p><b>Emsdetten</b></p>	<p><b>TTIP - Chance oder Risiko?</b>  Die Europa-Union Steinfurt und das Europe Direct Informationscenter Steinfurt führten in Zusammenarbeit eine Podiumsdiskussion zum geplanten Freihandelsabkommen mit den USA in der Stroetmanns Fabrik in Emsdetten durch. Befürworter und Gegner diskutieren über Inhalte, Absichten und Hintergründe. Unter Moderation von Dr. Ralf Hell diskutierten Dr. Markus Pieper MdEP, Stefan Engstfeld MdL und Dipl.-Ing. Wolfgang Tenbusch, Geschäftsführer der Albaad Deutschland GmbH, Partnerunternehmen im Bundesverband mittelständische Wirtschaft – BVMW. Bei einem anschließenden Imbiss konnten die Besucher den Experten auch persönlich Fragen stellen und Argumente austauschen.</p>
<p><b>25. September</b></p> <p><b>Köln</b></p>	<p><b>Mehr Datenschutz in Europa</b>  Auf Einladung der Europa-Union Köln referierte der Vorsitzende der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg, Axel Voss MdEP, im VHS-Forum am Neumarkt über die Entwicklung der digitalen Agenda in der Europäischen Kommission und dem Bestreben und den Schwierigkeiten, Vorschriften zum Datenschutz so auszuarbeiten, dass der „gläserne“ Mensch verhindert wird. Die Veranstaltung des Europe Direct Informationszentrums wurde ermöglicht in Kooperation mit der VHS und dem Europe Direct Dokumentationszentrum Köln.</p>
<p><b>25. September</b></p> <p><b>Hürth</b></p>	<p><b>Europa-Café am Goldenberg Berufskolleg</b>  Durch Förderung der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn konnte die Europa-Union NRW am Goldenberg-Berufskolleg in Hürth ein Europa-Café zu vielen verschiedenen aktuellen europapolitischen Themen umsetzen. Gäste waren Dr. Stefan Koppelberg, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Axel Voss MdEP, aber auch weitere Vertreter der lokalen und überregionalen Politik.</p>
<p><b>25. September</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Integration in unsere Gesellschaft - Perspektiven für die Zukunft</b>  Die Europa-Union Herne hatte in die Gaststätte Zille eingeladen. Dr. Horst Hoffmann, Lehrer und evangelischer Pfarrer, referierte über verschiedene Aspekte der Integration. Vor dem Hintergrund der Berichte über Flüchtlingsströme ergab sich eine intensive Diskussion mit den Gästen, in der ein weiter Bogen über Fluchtursagen bis hin zu gegenseitigen Bemühungen um Integration geschlagen wurde.</p>
<p><b>25. - 28. September</b></p> <p><b>Leverkusen Schwedt</b></p>	<p><b>Jubiläum der Städtepartnerschaft</b>  Zum Stadtjubiläum besuchte die Europa-Union Leverkusen mit einer Bürgerreise die Partnerstadt Schwedt und Chojna unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Bräutigam.</p>

<p><b>26. September</b></p> <p><b>Dortmund</b> - <b>Maastricht</b></p>	<p><b>Studienfahrt nach Maastricht</b> Die Europa-Union Dortmund besuchte mit einer Tagesfahrt Maastricht, eine der ältesten Städte der Niederlande. Themen der Fahrt waren die Unterzeichnung der europäischen Verträge von Maastricht im Jahr 1992 sowie kulturelle Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten dieser Stadt. Zum Programm gehörte eine Schifffahrt auf der Maas und eine Stadtführung. Diese Fahrt wurde in Kooperation mit der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft durchgeführt.</p>
<p><b>27. September</b></p> <p><b>Bochum</b></p>	<p><b>Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Sheffield</b> Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Bochumer Freunde Sheffields e.V. feierte auch die Europa-Union Bochum mit im Rittersaal von Haus Kemnade. Passenderweise wurde das Jubiläum mit einem englischen Frühstück begangen.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Oktober 2015</b></p>	
<p><b>6. Oktober</b></p> <p><b>Lünen</b></p>	<p><b>Flucht aus der Heimat - im Dialog mit Flüchtlingen</b> Zu einem besonderen Projekt lud die Europa-Union in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft NRW und der Stadt Lünen in die „Alte Kaffeerösterei“ ein. Junge Flüchtlinge aus Syrien berichteten über ihre Flucht, ihre Motivation und ihre Ziele. Unter Moderation des Vorsitzenden der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke und mit entsprechender Dolmetscher-Unterstützung wurden Hintergründe beleuchtet, die in den Medien oft kaum Erwähnung finden. So berichteten die jungen Syrer über das gute Zusammenleben von Christen und Moslems vormals in syrischen Metropolen und beantworteten auch darüber hinaus viele Fragen der übrigen Teilnehmer.</p>
<p><b>12. - 16. Oktober</b></p> <p><b>Steinfurt</b> <b>Krakau</b></p>	<p><b>Metropole Krakau</b> Die Europa-Union Steinfurt organisierte in Zusammenarbeit mit dem Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerk NRW eine Studienreise nach Krakau, welche großen Zuspruch fand und sehr zeitig ausgebucht war.</p>
<p><b>15. Oktober</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Integration - schaffen wir das mit der Hilfe Europas?</b> Beim offenen Europa-Stammtisch der Europa-Union Herne in der Gaststätte Zille diskutierten die Teilnehmenden die Rolle Europas in der Flüchtlingsproblematik. Aber auch die Vermittlung europäischer Werte gegenüber den Geflüchteten war den Diskutierenden ein großes Anliegen. Abgerundet wurde die Diskussion durch mehrere Zeitzeugenberichte von Fluchtschicksalen nach Ende des II. Weltkrieges.</p>
<p><b>15. Oktober</b></p> <p><b>Dortmund</b></p>	<p><b>Die Türkei vor erneuten Wahlen: Wohin steuert das Land?</b> Zu einer Veranstaltung in Kooperation mit der Deutsch-Türkischen Gesellschaft hatte die Europa-Union Dortmund in das Europazentrum eingeladen. Als Referent stand Dr. Burak Copur Rede und Antwort. Dr. Copur ist Politikwissenschaftler, Türkei-Experte und Migrationsforscher. Er lehrt als Dozent an der Universität Duisburg-Essen.</p>

<p><b>20. Oktober</b> <b>Leverkusen</b> <b>-</b> <b>Jülich</b></p>	<p><b>Forschungszentrum und Zuckerfabrik</b> Die Europa-Union Leverkusen besuchte im Rahmen einer Tagestour das Forschungszentrum Jülich, eine der größten Forschungseinrichtungen Europas. Unter Leitung des Vorsitzenden Hans Georg Meyer stand anschließend auch der Besuch einer Zuckerfabrik auf dem Programm.</p>
<p><b>21. Oktober</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Historischer Stadtrundgang durch Herne</b> Ein historischer Rundgang für die Zeit von 1933-45 führte Mitglieder der Europa-Union durch die Herner Innenstadt. Vor allem das Schicksal von Menschen jüdischen Glaubens wurde durch Jörg Höfeld, Historiker und stellvertretenden Vorsitzenden der Europa-Union Herne, in Erinnerung gerufen. Standorte der ehemaligen Synagoge standen ebenso auf dem Programm wie Wohnhäuser jüdischer Familien und Mahnmale, die zum Gedenken errichtet worden waren.</p>
<p><b>22. Oktober</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Ostseeküste: Mecklenburg-Vorpommern von Schwerin bis Hiddensee</b> Die Europa-Union Geilenkirchen lud ein in das Haus Basten zu einem Lichtbild-Vortrag über Mecklenburg-Vorpommern. Referent war Gerd Braun aus Übach-Palenberg. Die Vielfalt an Landschaften wurde beispielhaft dargestellt, aber die historisch und kulturell bedeutenden Städte wie die Landeshauptstadt Schwerin und Wismar fanden ebenso wie die Ostseebäder Kühlungsborn, Warnemünde und Ahrenshoop einen Platz in diesem Vortrag.</p>
<p><b>29. Oktober</b> <b>Menden</b></p>	<p><b>Runder Tisch zur Europa-Arbeit</b> Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Dr. Adalbert Düllmann fand sich die Europa-Union im Märkischen Kreis zusammen. Als neue Vorsitzende wurde Dr. Gabriele Schulte-Kurteshi gewählt. An einem Runden Tisch wurde darüber beraten, dass die bewährte Tradition des Europatages Mendener Schulen weitergeführt werden sollte. Thema sollte das Motto Integration der Flüchtlinge in Menden sein. In diesem Zusammenhang sollte auch die Fluchterfahrung von Deutschen anhand von Zeitzeugen und von aktuellen Fluchterfahrungen aufgearbeitet werden. Aber auch andere Aspekte der Europaarbeit mit Jugendlichen sollten wieder intensiviert werden.</p>
<p><b>29. Oktober</b> <b>Viersen</b></p>	<p><b>Die Welt vor unserer Haustür</b> In der Veranstaltung der VHS Viersen „Wir Europäer(innen) und die Post 2015-Agenda: Die Welt vor unserer Haustür?“ wurden anlässlich des europäischen Jahres der Entwicklung 2015 die neuen Ziele nachhaltiger Entwicklung dargestellt. Verschiedene Organisationen präsentierten ihre Arbeit. Für die Europa-Union NRW stellte die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink die Möglichkeiten, Veranstaltungsformate und Programmpunkte zum Thema Entwicklungszusammenarbeit vor.</p>
<p><b>30. Oktober</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Die Europäische Union: Zivilmacht oder Militärmacht?</b> Die Europa-Union Bochum lud gemeinsam mit der VHS Bochum zu Vortrag und Diskussion ein. Thema des Vortrags von Prof. Dr. Jürgen Mittag waren die immer stärker zusammenrückende Welt und die zunehmenden Konflikte zwischen Staaten an der europäischen Peripherie. So rückte auch die Rolle der Europäischen Union in den internationalen Beziehungen in das Blickfeld: Von der Flüchtlings- und Asylpolitik bis hin zu Klimafragen zeigte sich sowohl das Potenziale als auch Grenzen der Handlungsfähigkeit der EU.</p>

<b>30. Oktober</b> <b>Haan</b>	<b>Wie schmeckt Europa? Wir kochen ein europäisches Menü</b> Wegen der großen Nachfrage organisierte die Europa-Union Haan in Kooperation mit der VHS Hilden-Haan erneut einen Kochabend mit Peter Kannemann und Steffen Borth in der Küche des Schulzentrums Walder Straße in Haan. Neben Informationen zu und Verköstigung von Essen, Weinen und anderen Spezialitäten aus verschiedenen europäischen Regionen ging es auch um die aktuelle und politische Lage in Europa.
<b>31. Oktober</b> <b>Geilenkirchen</b>	<b>Slowakischer Besuch in Geilenkirchen</b> Auf Einladung des Stadtverbandes der Europa-Union Geilenkirchen besuchte die stellvertretende Botschafterin der Slowakischen Republik, Viera Polakovicova, die Stadt und trug sich in einem kleinen feierlichen Akt in das Goldene Buch der Stadt ein. Anlass waren die Planungen des Verbandes unter Leitung von Prof. Dr. Gerd Wassenberg, die Slowakische Republik in verschiedenen Veranstaltungen zu thematisieren.

<b>November 2015</b>	
<b>2. November</b> <b>Geilenkirchen</b>	<b>Die Slowakische Republik - ein EU-Mitgliedsland im Aufbruch</b> Die stellvertretende Botschafterin der slowakischen Botschaft in Berlin, Frau Dr. Viera Polakovičová, präsentierte ihr Land in einem Vortrag auf Einladung der Europa-Union Geilenkirchen im Sportparkrestaurant Loherhof.
<b>3. November</b> <b>Köln</b>	<b>Die Entstehung des Europäischen Rates</b> Auf Einladung der Europa-Union Köln hielt Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Loth vom Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen einen Vortrag zur Entstehung des Europäischen Rates im Hörsaal H113 des IBW-Gebäudes. Anschließend bestand die Gelegenheit für Fragen und Diskussion.
<b>4. November</b> <b>Haan</b>	<b>25 Jahre Deutsche Einheit</b> Im Veranstaltungssaal des Gymnasium Haan präsentierte Ingo Espenschied die umfangreiche Live-Dokumentation zum Thema „Deutschland in Europa - 25 Jahre Deutsche Einheit“ Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Initiative der Europa-Union Haan mit ihrem Vorsitzenden Fritz Köhler.
<b>4. November</b> <b>Lünen</b>	<b>Russland - Nachbar, Partner oder Problem?</b> Die Europa-Union Lünen begrüßte Wolfram Nölle als Referenten zu einem Vortrag über Russland angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine im Hotel An der Persil-Uhr.
<b>5. November</b> <b>Bocholt</b>	<b>Braucht Bocholt ein Europa-Büro?</b> Eine der jüngsten Aktiven der Europa-Union Bocholt, Frau Conny Linsenmeyer, hatte sich über ein Jahr hinweg in einer Studie mit der Frage befasst, ob Bocholt ein eigenes Europa-Büro benötigt. Im Rahmen dieser freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit konnte sie umfangreiche Fakten und Erkenntnisse zusammenfassen, die sie nun in einer Präsentation mit der Europa-Union Bocholt den Politikern und anderen Verantwortungsträgern präsentierte. Dies alles kann und soll als Basis für weitere Europa-Aktivitäten in Bocholt genutzt werden.

<p><b>6. November</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Energie-Einsparziele der EU auf dem Prüfstand</b> Die Europa-Union Köln beteiligte sich an einer Veranstaltung des Europe Direct Informationsbüro zum Thema „Die Energie-Einsparziele der EU auf dem Prüfstand“. Referentinnen waren Bärbel Höhn MdB und Dr. Barbara Möhlendick, Stabsstelle Klimaschutz.</p>
<p><b>8. November</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Europäischer Frühschoppen zur Euro-Krise</b> Zum Europäischen Frühschoppen mit dem Themenschwerpunkt „Euro-Krise?“ lud die Europa-Union Leverkusen in das CBT-Wohnhaus Upladin. Kooperationspartner dieser Veranstaltung waren die VHS, ein Referent der Europäischen Zentralbank war angefragt.</p>
<p><b>10. November</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Treffsicher für Europa</b> Schon zur Tradition geworden ist der jährliche Jugendwettbewerb im Bogenschießen, den die Europa-Union Monheim gemeinsam mit der VHS ausrichtet. Das Event ist als internationale Begegnung konzipiert, in diesem Jahr nahmen 17 junge Menschen aus 6 Nationen daran teil unter der fachlichen Leitung von Markus Löw vom Haus der Jugend.</p>
<p><b>11. November</b> <b>Bottrop</b></p>	<p><b>„Die Euro-WG“ im Berufskolleg der Stadt Bottrop</b> Bei der Aufführung des interaktiven Theaterprojektes zur Finanzkrise in Europa in Kooperation mit der Europa-Union NRW wirkte Peter W. Wahl, der Vorsitzende der Europa-Union Bocholt, als Europa-Experte mit.</p>
<p><b>11. November</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Portugal-Tor zu Europa</b> In Kooperation mit der VHS Hilden-Haas lud die Europa-Union Haan ein in das VHS-Haus. Jürgen Schöps entführte die Teilnehmer fiktiv mit einer Powerpoint-Präsentation nach Portugal, in das Land der Seefahrer und Eroberer.</p>
<p><b>12. November</b> <b>Kamen</b></p>	<p><b>Migration und Integration im Sportdialog</b> Die Europäische Akademie des Sports Westfalen gGmbH hatte zu einem mehrtägigen Seminar mit Workshops in die Sportschule Kaiserau in Kamen-Methler eingeladen. Auch eine abendliche Podiumsdiskussion gehörte hier zum Programm, bei der die Möglichkeiten, Ansätze und Förderbedingungen für die Integrationsarbeit für Geflüchtete in Sportvereinen im Mittelpunkt standen. Neben dem für Integration zuständigen Staatssekretär Thorsten Klute nahm für die Europa-Union NRW die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink an dieser Podiumsdiskussion teil.</p>
<p><b>12. November</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Wie kam der Islam nach Europa?</b> Auf Einladung der Europa-Union Geilenkirchen hielt Prof. Dr. Max Kerner, von der RWTH Aachen einen Vortrag im Haus Basten unter dem Titel „Mohammed und Karl der Große - gestern und heute“. Neben der Darstellung der beiden großen historischen Persönlichkeiten schilderte er das Vordringen des Islam nach Europa im 7. und 8. Jahrhundert als eigentlichen Auslöser des Übergangs Europas von der Antike ins Mittelalter. Diese spannende These war bei den Teilnehmern auch Anlass für angeregte Diskussionen, zu denen es nach dem Vortrag noch Gelegenheit gab.</p>

<p><b>15. November</b>  <b>Haan</b></p>	<p><b>Schottland - weite Horizonte</b> Mit einer Dia-Multivisionsschau entführte Hartmut Krinitz die Teilnehmer fiktiv in die rauhen Landschaften im Norden der britischen Insel. Auf Einladung der Europa-Union Haan konnten Interessierte diese kleine „Reise“ im Schulzentrum Waldener Straße in Haan genießen.</p>
<p><b>19. November</b>  <b>Hilden</b></p>	<p><b>Wahlbeobachtung als Demokratisierungshilfe</b> Zu einem Vortrag mit Diskussion lud die Europa-Union Haan in das Weiterbildungszentrum „Altes Helmholtz“ in Hilden ein. In seinem Vortrag „Wahlbeobachtung als Demokratisierungshilfe“ berichtete der Hildener Gottfried Bramer über seine persönlichen Erfahrungen als Wahlbeobachter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der Europäischen Union (EU). Am Beispiel verschiedener Länder wurde der Ablauf einer Wahlbeobachtungsmission erläutert. Auch die Wahlbeobachtungen in Albanien, Mazedonien, Kosovo, Bosnien-Herzegowina, der ehemaligen Sowjetunion (Weißrussland, Ukraine, Kasachstan, Aserbaidschan) sowie in Afghanistan waren dabei Thema.</p>
<p><b>19. November</b>  <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Die Italienische Adria</b> Zu einem Vortrag über die italienische Adria hatte die Europa-Union Geilenkirchen unter Leitung ihres Vorsitzenden Prof. Dr. Gerd Wassenberg eingeladen.</p>
<p><b>19. November</b>  <b>Herne</b></p>	<p><b>Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr</b> Einen Rückblick auf das europapolitische Jahr 2015 gab die Europa-Union Herne im Rahmen ihres offenen Stammtisches in der Gaststätte Zille. Stichworte waren dabei Griechenland, Euro, Ukraine, Flüchtlinge und alle weiteren Punkte, die die interessierten Teilnehmer selbst einbrachten.</p>
<p><b>19. November</b>  <b>Köln</b></p>	<p><b>Europäische Union als Rechts- und Wertegemeinschaft</b> Zu einem öffentlichen Vortrag mit Vassilios Skouris, dem ehemaligen Präsidenten des Europäischen Gerichtshofs, lud die Europa-Union Köln ein. Die Veranstaltung fand statt in Kooperation mit dem Jean Monnet Lehrstuhl an der Universität zu Köln und der Fritz Thyssen Stiftung, die auch den Veranstaltungsort stellte. Anlässlich der Flüchtlingskrise zeichnete Skouris die besonderen Herausforderungen, vor denen die Europäische Union in ihrer Integrationsgeschichte als Rechts- und Wertegemeinschaft steht. Die Veranstaltung war Teil des THESEUS-Projektes.</p>
<p><b>26. November</b>  <b>Dortmund</b></p>	<p><b>Spanien vor der Wahl und im Kampf um seine Einheit</b> Die Europa-Union Dortmund hatte in das Europazentrum Dortmund eingeladen. Zum Thema „40 Jahre spanische Demokratie und ihre derzeitigen Probleme; Spanien vor der Wahl und im Kampf um seine Einheit“ referierte Dr. Stefan Roggenbuck und stellte die aktuellen Herausforderungen im Hinblick auf die anstehenden Parlamentswahlen in Spanien dar. Der Vortrag mit Diskussion wurde mit einer digitalen Bildershow über Spanien verbunden. Ein spanischer Imbiss rundete den Abend ab. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft durchgeführt.</p>

<b>Dezember 2015</b>	
<b>1. Dezember</b>  <b>Lünen</b>	<b>TTIP auf dem Prüfstand</b> Gemeinsam mit dem VHS-Arbeitskreis Europa bearbeitete die Europa-Union Lünen das Thema „TTIP – Chancen und Risiken“. Dazu trafen sich die Teilnehmer in der AWO-Begegnungsstätte „Zur gemütlichen Schranke“. Als Referent führte Staatsminister a. D. Wolfram Kuschke in das Thema ein und stand zur anschließenden Diskussion Rede und Antwort.
<b>3. Dezember</b>  <b>Steinfurt</b>	<b>Kamingespräch zu aktuellen Herausforderungen</b> Die Europa-Union Steinfurt lud ein zum Kamingespräch des Kreisverbandes in das Kötterhaus im Kreislehrgarten. Dr. Martin Sommer, der Kreisdirektor des Kreises Steinfurt, hatte sich bereit erklärt, über die Flüchtlingssituation im Kreis Steinfurt aus seiner täglichen praktischen Arbeit zu informieren und auch über die Situation dieser Menschen zu berichten.
<b>4. Dezember</b>  <b>Geilenkirchen</b> <b>Monschau</b>	<b>Weihnachtsmarkt in Monschau</b> Wie bei der Erkundungsfahrt der Heimatregion in Monschau angekündigt, besuchte die Europa-Union Geilenkirchen den Monschauer Weihnachtsmarkt und erkundete die besonderen traditionsreichen Kunsthandwerke der Region.
<b>4.-5. Dezember</b>  <b>Bonn</b>	<b>Bonner Gespräche</b> In Zusammenarbeit mit der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der Staatskanzlei NRW trafen sich die JEF NRW und die JEF Bonn mit vielen weiteren Europa-Aktiven zu Workshops, Informationsaustausch und Netzwerkarbeit in der Vertretung der EU-Kommission in Bonn.
<b>10. Dezember</b>  <b>Bochum</b>	<b>Heimat verlieren - Heimat finden</b> Im Zusammenhang mit der Jahreshauptversammlung und dem Jahresabschluss organisierte die Europa-Union Bochum ein öffentliches Treffen mit den Bochumer Partnerschaftsgesellschaften im Kirchenfoyer an der Huestraße in Bochum. Im Mittelpunkt standen dabei Musik und Texte aus Europa zum Thema „Heimat verlieren – Heimat finden“, zu Flucht und Vertreibung, zu Aufbrechen und Ankommen.
<b>11. Dezember</b>  <b>Düsseldorf</b>	<b>Jahrestagung der Europaschulen im NRW-Landtag</b> An der Jahrestagung der Europaschulen im NRW-Landtag wirkte die Europa-Union NRW mit einem Informationsstand zu verschiedenen Projekten und Aktionen mit. Besonders das Theaterprojekt „Die Euro-WG“ hatte in den Schulen großen Anklang gefunden, so dass bald am Infostand eine Interessenten-Liste für ein mögliches Folgeprojekt erstellt werden konnte.
<b>11. Dezember</b>  <b>Steinfurt</b>	<b>Die Euro-WG“ im Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt</b> Eine Aufführung des interaktiven Theaterprojektes zur Finanzkrise in Europa am Gymnasium Arnoldinum organisierte die Europa-Union Steinfurt in Kooperation mit dem Europe Direkt Informationszentrum Steinfurt, der Akquise eigener Fördermittel für diese Projektdurchführung und mit fachlicher Unterstützung des Vorsitzenden Hubert Scharf, der den Part des Europa-Experten im Stück übernahm.

<p><b>11. Dezember</b></p> <p><b>Bochum</b></p>	<p><b>Offizielle Einweihung des Platzes des Europäischen Versprechens</b> Über zehn Jahre hat die Realisierung gedauert. Europa hat sich in dieser Zeit verändert, wie schon so oft in seiner Geschichte. 14.726 Teilnehmer aus ganz Europa hatten vor 10 Jahren ein „Europäisches Versprechen“ abgegeben und können nun ihren Namen in Stein graviert auf dem Platz in Bochum wiederfinden. Auch Mitglieder der Europa-Union Verbände aus Bochum und Herne sind darunter vertreten und nahmen auch an der Einweihungsfeier teil.</p>
<p><b>11. Dezember</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Sinterklaas und der zwarte Piet</b> Die Europa-Union Herne widmet sich zu ihrem Weihnachtstreffen traditionsgemäß den weihnachtlichen Sitten und Gebräuchen eines EU-Mitgliedstaates. In diesem Jahr ging es in der Gaststätte Zille um die Bräuche der Advents- und Weihnachtszeit in den Niederlanden. Als Referentin ließ Maike Püschel aus Lünen, die selbst vier Jahre in Enschede gelebt hatte, die Traditionen mit Bildern, Filmsequenzen und typischer Weihnachtsmusik lebendig werden.</p>
<p><b>12. Dezember</b></p> <p><b>Herne</b></p>	<p><b>Weihnachtsmarkt 2015 in Herne</b> Die Europa-Union Herne konnte in diesem Jahr für einen Tag in der Caritativen Hütte auf dem Herner Weihnachtsmarkt dabei sein. Verkauft wurden allerlei Artikel aus dem Europa-Sortiment, selbstgebackene Plätzchen und andere selbst geschaffene Artikel. Der Erlös ging als Spende an den Kinderschutzbund in Herne.</p>
<p><b>12. Dezember</b></p> <p><b>Bocholt</b></p>	<p><b>Weihnachten in Italien</b> Die Europa-Union Bocholt feierte in diesem Jahr ihren Jahresabschluss mit dem Italia-Club Brüderlichkeit. Mit Gesang, Tombola und Italienischem Buffet war es ein Fest mit guter Stimmung im Pfarrheim.</p>
<p><b>15. Dezember</b></p> <p><b>Haan</b> <b>-</b> <b>Mainz</b></p>	<p><b>Tagestour zum Weihnachtsmarkt in Mainz</b> Zu einem weihnachtlichen Ausflug brachen die Mitglieder und Freunde der Europa-Union Haan auf. Zunächst ging es nach Horrweiler, zum Weingut Leander Hilgert, wo eine umfassende Weinprobe und Kellerbesichtigung auf dem Programm stand. Anschließend brach die Gruppe nach Mainz auf, wo vor der historischen Kulisse des 1000jährigen Martinsdoms der Weihnachtsmarkt erstrahlte und zum Staunen und Stöbern einlud.</p>
<p><b>19. Dezember</b></p> <p><b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Traditionelle vorweihnachtliche Feier</b> Die Europa-Union Geilenkirchen hatte zum Jahresausklang und zur traditionellen vorweihnachtlichen Feier ihre Mitglieder und weitere Gäste eingeladen. So konnte man in gemütlicher Runde das Jahr Revue passieren lassen und sich auf die anstehenden Themen und Herausforderungen im Europa 2016 einstimmen.</p>
<p><b>21. Dezember</b></p> <p><b>Rheine</b></p>	<p><b>Europa-Café am Kopernikus-Gymnasium</b> Mehr als 120 Schülerinnen und Schüler im Europa Café in Rheine über die Leitlinien der Europäischen Kommission. Organisatoren waren das europe direct Informationszentrum, die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WESt) und die Europa-Union Steinfurt. Als Experten, wirkten mit Hubert Scharf, der Vorsitzende der Europa Union Steinfurt, Miriam Ahokas von der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, der Bürgermeister der Stadt Rheine Dr. Peter Lüttmann und Malte Steuber von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) in NRW.</p>

## IV. Verbandszeitschrift und weitere Medien

### a) Verbandszeitschrift „EUROPA aktiv“

Für die Mitgliederzeitschrift „**EUROPA aktiv**“ der Europa-Union Deutschland stellt der Landesverband NRW je Ausgabe für eine Seite Inhalte bereit. Verantwortlich ist die Landesgeschäftsführung. Die Zeitschrift erscheint als Printausgabe und in der Online-Version regelmäßig, fünfmal im Jahr, mit einer Auflagenhöhe von ca. 13.000 Exemplaren und berichtet über Aktuelles aus Politik und Verbandsleben. Neben dem Einzelbezug durch die Mitglieder wird die Zeitung für die Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene verwendet.

Ergänzt wird die Verbandszeitschrift in unregelmäßigen Abständen durch Themenhefte der Schriftenreihe „**EUD konkret**“, die der Bundesverband mit Unterstützung von Autoren aus der Mitgliedschaft erstellt. Im Jahr 2015 wurde eine Ausgabe zum Thema „Streit um die Streitbeilegung – TTIP und die Schiedsgerichtsbarkeit“ aufgelegt. Darüber hinaus wurde eine Broschüre zum Thema „Argumente gegen Euro(pa)skepsis herausgebracht und den Verbänden zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2015 berichtete „EUROPA aktiv“ im NRW-Teil über folgende Themen:

- 1-2015      Doppeltes Europa-Café war ein voller Erfolg!  
(Nachlese der Veranstaltungen in 2014)  
Konstituierende Sitzung des neuen Landesvorstandes
  
- 2-2015      Europäisches Jahr der Entwicklung im Mittelpunkt (Bericht Seminar Münster)  
Neuer JEF-Landesvorstand  
Europa in den Medien (Berufung in die Landesmedienkommission)
  
- 3-2015      Europa hilft – Hilft Europa? Europäischer Wettbewerb 2015  
(mit Abdruck einer prämierten Textarbeit von Schülerinnen aus Gütersloh)  
Europäische Vielfalt in der Europawoche
  
- 4-2015      Europa-Union im Landtag (Rückblick Parlamentarisches Frühstück)  
Kreisverband Münster ehrt „Singende Revolution“  
(Verleihung der Coudenhove-Kalergi-Plakette)  
Nachruf Martin Kersting +31. August 2015
  
- 5-2015      Zurück in die Zukunft (Bericht Veranstaltung in Köln mit Elmar Brok MdEP  
u.a.)  
Landesversammlung beschließt neue Beitragsordnung  
Slowakische Botschafterin in Geilenkirchen (Veranstaltungsbericht)

### b) Internetauftritt

Die Europa-Union NRW unterhält die Internetseite [www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de). Diese Homepage wird im „Content-Management-System“ erstellt, welches der Bundesverband auch für interessierte Kreis- und Ortsverbände anbietet. Dabei wird eine Grundstruktur bereitgestellt, der lokale Verband kann aber selbst die Anzahl, Benennung und Inhalte der „Ordner“ einrichten. Die aktuelle Internetseite der Europa-Union NRW wird von der

Landesgeschäftsführerin gepflegt. In die aktuellen Nachrichten auf der Startseite können aber auch regelmäßig Artikel und Meldungen durch den Bundesverband eingespielt werden. Als besonderes Tool ist auf dieser Internetseite die Funktion „[europatermine.de](http://europatermine.de)“ präsent und verlinkt. Hier können Gliederungsverbände und andere Anbieter selbst ihre europäischen Veranstaltungstermine eintragen, die Freischaltung und Wartung dieses Services erfolgt durch Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle. Interessierte können über die Internetseite des Landesverbandes mit Hilfe dieses Services alle Europa-Termine in NRW oder in einem bestimmten Umkreis um ihren Wohnort herum abrufen.

### **c) Social Media – Soziale Medien**

Der Landesverband der Europa-Union NRW unterhält auf „**Facebook**“ eine eigene Seite „**Europa-Union NRW e.V.**“ Hier wird über Termine und Veranstaltungen berichtet, interessante Informationsangebote werden verlinkt und auch die Angebote und Mitteilungen des Bundesverbandes können so mit wenigen Klicks kommuniziert werden. Viele Gliederungsverbände der Europa-Union NRW unterhalten zudem eigene Facebook-Auftritte. Diese wurden jeweils mit Privat-Accounts engagierter Mitgliedern erstellt und werden nicht durch den Landesverband gepflegt.

## **V. Mitgliederentwicklung**

Zum Ende des Jahres 2013 war der Import der Mitgliedsdaten aus der bisherigen Datenverwaltung des Landesverbandes in die bundesweit einheitliche Mitgliederdatenverwaltung der Europa-Union Deutschland erfolgt. Nachdem in der Vergangenheit jeweils bei den Kreis-, Stadt- und Ortsverbänden sowie in der Landesgeschäftsstelle in NRW separate Mitgliedslisten geführt und regelmäßig manuell abgeglichen werden mussten, können mit der neuen Mitgliederverwaltung alle Ebenen - im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereiches - nun grundsätzlich mit einem gemeinsamen Datenbestand arbeiten.

Zur Einarbeitung wurde von der Landesgeschäftsführerin eine „Arbeitshilfe“ erstellt, mit der man die wichtigsten Vorgänge im Verwaltungsprogramm üben und bei Bedarf auch nachschlagen kann. Diese Arbeitshilfe wird bei Bedarf an die Zugriffsberechtigten ausgegeben.

Die im Zusammenhang der Überführung vorgenommene grundlegende Überprüfung der Datenbestände durch den Landesverband ergab Datenbereinigungen, die aber nur in geringem Maße zu einer niedrigeren Mitgliederzahl führten. Stärker noch fällt bei der Mitgliederentwicklung der Rückgang durch alters- und krankheitsbedingte Austritte bzw. Todesfälle ins Gewicht, der nur zum Teil durch Neubetritte aller Altersstufen - besonders aber im Jugendbereich - aufgefangen werden kann.

Die Mitgliederentwicklung lässt sich wie folgt abbilden:

	Mitglieder - nur Europa-Union-	Doppelmitgliedschaft Europa-Union & JEF	Gesamt
Ende 2013	1.857	263	2.120
Ende 2014	1.774	301	2.075
Ende 2015	1.719	373	2.092

## Weitere Informationen aus dem Mitgliederbestand

### Mandatsträger in der Mitgliedschaft

- Von den 17 Abgeordneten des **Europäischen Parlamentes** aus NRW sind 14 Mitglieder der Europa-Union. Dies entspricht einem Anteil von **82,35 Prozent**.
- 138 Abgeordnete des **Deutschen Bundestages** kommen aus NRW, davon sind 26 Mitglieder in der Europa-Union NRW. Dies entspricht einer Quote von **18,84 Prozent**. Nicht auszuschließen ist, dass weitere MdB auf eigenen Wunsch bei der Europa-Union in Berlin als Mitglieder vermerkt sind.
- Von den 237 aktuellen Abgeordneten im **NRW-Landtag** sind zurzeit 29 Mitglieder der Europa-Union. Dies entspricht einem Anteil von **12,39 Prozent**.

Die Mitglieder dieser drei Parlamente werden auf der Internetseite der Europa-Union NRW als Parlamentarier mit Foto und Link zur eigenen Homepage dargestellt, sofern sie sich mit dieser Veröffentlichung einverstanden erklärt haben.

### Durchschnittsalter / Geburtsdaten

Für etwa 10% der Mitglieder ist bisher kein Geburtsdatum gespeichert. Da diese fehlenden Daten jedoch nicht gleichmäßig auf die Verbände verteilt sind, sondern in einigen Gliederungsverbänden der Anteil fehlender Geburtstage wesentlich höher ist, lässt sich bisher kein aussagekräftiger Vergleich von Altersstrukturen erstellen. Mit einer zukünftigen Zuspeicherung dieser Daten könnte ein besserer Überblick über die Altersstruktur gewonnen werden. Aber auch eine regelmäßige Gratulationskultur, basierend auf den Erinnerungsfunktionen der Mitgliederdatenbank, wäre umsetzbar.

### Erreichbarkeit per Mail

Für fast 40 Prozent der Mitglieder ist in der Mitgliederverwaltung bereits eine Mailadresse hinterlegt. Nicht nur für die Zusendung regelmäßiger z.B. monatlicher Informationen ist dies hilfreich. Diese Kontaktdaten können vielmehr auch von ihrem jeweiligen Verband vor Ort genutzt werden, um kurzfristige Angebote und Informationen an die Mitglieder heran zu tragen. Durch die gemeinsame Datenpflege mit dem Landesverband sollte hier in der Regel so immer die aktuelle Mailadresse gespeichert sein. Eine Erhöhung der Erreichbarkeit per Mail wäre aber durchaus noch wünschenswert, zumal man nach den Erhebungen der Europäischen Statistikbehörde „Eurostat“ davon ausgehen kann, dass mehr als 80 Prozent der Bevölkerung in Deutschland inzwischen per E-Mail erreichbar ist.

## **Beitragseinzug**

15 Gliederungsverbände der Europa-Union NRW haben im Jahr 2015 die Mitgliedsbeiträge selbst eingezogen und einen Anteil an den Landesverband/Bundesverband abgeführt. Für 14 Gliederungsverbände führte der Landesverband den Beitragseinzug im Auftrag der Gliederungsverbände durch. Bei diesen 14 Verbänden handelt es sich mehrheitlich um kleinere Gliederungsverbände, insgesamt umfasste der direkte Beitragseinzug des Landesverbandes deshalb nur 658 Mitglieder. Von diesen 658 Mitgliedern hatten 434 Mitglieder eine Einzugsermächtigung/ein Lastschriftmandat erteilt. Für die übrigen 225 Mitglieder mussten somit die Mitgliedsbeiträge per Beitragsrechnung postalisch erhoben werden. Hier könnte ein erhöhter Anteil von Lastschriftmandaten zukünftig zur Vereinfachung des Verfahrens beitragen.

---

### Impressum

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.  
Steinstraße 48  
D- 44147 Dortmund  
Tel.: 0231 839302  
Fax: 0231 839315

[www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de)

Vorsitzender: Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke

Geschäftsführerin: Kirsten Eink  
E-Mail: [info@europa-union-nrw.de](mailto:info@europa-union-nrw.de)

Registergericht: Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf  
Registernummer VR 4378

